

An orange circular logo with the text "KUNST LABOR" in white, uppercase, sans-serif font.

KUNST  
LABOR

graz

A yellow circular logo with the text "DRAMA FORUM" in black, uppercase, sans-serif font.

DRAMA  
FORUM



JAHRESBERICHT 2013



WWW.KUNSTLABOR-GRAZ.AT

WWW.DRAMAFORUM.AT



---

VEREIN FUER KULTUR AN DER KF.UNI.GRAZ  
ZINZENDORFGASSE 22 A 8010 GRAZ  
TEL +43 316 380 7480  
FAX +43 316 380 9112  
WWW.UNI-T.ORG OFFICE@UNI-T.ORG



## Jahresbericht 2013

---

Was hat 2013 gebracht?

Eine verstärkte Aufmerksamkeit für die Arbeit des **DRAMA FORUM**, da die AutorInnen mit denen wir arbeiten, überaus erfolgreich waren.

Der Sieger des **Retzhofer Dramapreis**, **Ferdinand Schmalz**, wurde sofort überregional wahrgenommen und gemeinsam mit seinem Kollegen **Johannes Schrettle**, der den Preis 2003 gewonnen hat, zur *Autorenlounge* des Festivals *Kaltstart* eingeladen. Ihm gelang ein glanzvoller Start in ein Autorenleben.

Für den *Jakob-Michael-Reinhold-Lenz-Preis* der Stadt Jena werden immer drei AutorInnen nominiert, eine Person davon gewinnt. Dieses Mal kamen alle drei AutorInnen aus dem **DRAMA FORUM**: **Henriette Dushe**, **Christian Winkler**, **Daniela Dröscher** – gewonnen hat Henriette Dushe, die eine Woche später auch den *Autorenpreis des Heidelberger Stückemarkts* mit nach Hause nehmen konnte.

**Dmitrij Gawrisch** und **Johannes Hoffmann** waren für den 2. *Autorenwettbewerb* der Theater Konstanz und St. Gallen nominiert, den Dmitrij Gawrisch gewinnt. **Natascha Gangl** wird für die Spielzeit 2013/14 Hausautorin am *Staatstheater Mainz*, **Sarah Trilsch** erhält das *Alfred-Döblin-Stipendium der Akademie der Künste Berlin*, **Ivna Zic** das *Aufenthaltsstipendium des Literarischen Colloquiums Berlin*, um nur einige der Auszeichnungen zu nennen.

Es gibt **Uraufführungen** der Stücke unserer AutorInnen in der *Gessnerallee* in Zürich, im *Ringlokschuppen* in Mülheim, am *Staatstheater Mainz*, im *Residenztheater München* u.v.m.

Das alles gibt unserer – im Hintergrund laufenden – Arbeit Recht.

Es gibt eine gravierende Veränderung im Team: **Cornelia Niedermeier**, die über viele Jahre das **DRAMA FORUM** mitgeleitet und begleitet hat, scheidet aus, **Peter Waterhouse** übernimmt ihren Part.

Ja und die KunstlaborantInnen des **KUNSTLABOR Graz** waren 2013 auch sehr umtriebig. Das Projekt **Hello and Goodbye** führt sie nach Terschelling und nach Košice, internationale Kontakte entwickeln sich. Sie untersuchen Frauenleben, bringen dabei unterschiedlichste Gruppen von jungen und alten Frauen in Kontakt, deren Erfahrungen in den Veranstaltungen des Projekts sichtbar werden.

Frauenleben sind auf ganz andere Weise Thema im Theaterstück **Broken Pieces**, das sich mit Frauenbildern junger Menschen beschäftigt, die ihre Wurzeln im afrikanischen Kontinent haben. Ein spannender Abend, der ganz neue Publikumsgruppen erreicht. Die KunstlaborantInnen sind auch mehr und

mehr als ExpertInnen gefragt, geben ihr Wissen im Rahmen von **Lernkunst** weiter, schreiben gerade an einem Buch über ihre Arbeit.

Meine ganz persönlichen Eindrücke und Bilder: Ein Riesenhase als Komparse im Schloss Retzhof. Eine flammende Rede von Coriolanus im Theater am Lend, in der die Sprache entfesselt wurde und sich ausbreiten konnte mit all ihren Bildern, Klängen, Assoziationen. **Peter Waterhouse** hat ihr dazu verholfen. Ein wunderbares SpielerInnenduo in **Du bist mein Wunder** von **Natascha Gangl**. **Annette Giesriegel** als Sängerin in **Mücken sind Kernobst** von **Fiston Mwanza**. Das Erleben, dass Kunst sehr körperlich werden kann – wir radeln zu unserer Arbeit in Terschelling, jedes Mal 15–20km, oft gegen den Wind, manches Mal mit ein wenig Regen. Die Erinnerung an die Frage: Trau ich mich im Sturm auf eine Aussichtsplattform, um Goodbye zu winken. Leider Nein, aber ich performe es dann mit Hilfe des Flaggenalphabets. Ein tolle Woche in Strobl, wo die TeilnehmerInnen der Fortbildungsreihe **Lernkunst** den öffentlichen Raum erobern mit Schildern, kleinen tänzerischen Performences, Geld und Gold ... Eine Autofahrt in Košice und die angstgeweiteten Augen des Fahrers, ob unseres Ziels „Lunik IX“. Unsere unglaubliche Instantausstellung in „Lunik IX“ ...

*All das und mehr vermitteln auch unsere Seiten im Netz:*

[www.uni-t.org](http://www.uni-t.org)  
[www.dramaforum.at](http://www.dramaforum.at)  
[www.kunstlabor-graz.at](http://www.kunstlabor-graz.at)  
<http://helloandgoodby.wordpress.com>  
[www.kritikfabrik.org](http://www.kritikfabrik.org)

Ich danke unseren FördergeberInnen, die unsere Arbeit ermöglicht haben, unseren KooperationspartnerInnen und Freunden, die an unsere Arbeit glauben, unseren TeilnehmerInnen und dem Publikum, die mit uns auf dem Weg sind!



*Edith Zeier-Draxl*

Mag.<sup>a</sup> Edith Zeier-Draxl

## Pressezitate 2013

Zum sechsten Mal wird an diesem Samstag der Retzhofer Dramapreis vergeben. Eine Auszeichnung, die international alle Stücke spielt.

**A**ls „Geniewinkel des Theaters“ bezeichneten wir das Schloss Retz Hof einmal. Seit 2003 wird dort der von uniT initiierte Dramapreis vergeben. Allein, aus dem Winkel ist längst ein Zentrum für wagemutiges, zeitgenössisches und junges Theater geworden, das nicht nur im deutschsprachigen Raum einzigartig ist. Aktuellster Beleg: Vor drei Tagen weilte die Mentorin Edith Draxl in Jena, wo der renommierte Jakob-Michael-Reinhold-Lenz Preis für Dramatik vergeben wurde. Der Preis ging an Henriette Dushe, die 2009 den

mit rangierten, Gemeinschafts- und Neustartsehnsüchten. Nach seiner preisgekrönten „Räuberzelle“ ist Christian Winkler alias Franz von Strolchen mit „Stammtisch!“ als Auftakt einer Trilogie des Zusammenlebens erneut ein unkonventioneller, herausragender Theaterstreich gelungen. Dorf und Staat (am Beispiel künstlicher Geschichtserneuerung Mazedoniens) sind die nächsten Schritte, verrät der steirische Autor. Uraufgeführt auf St. Pauli, bietet die Koproduktion mit dem Thalia Theater Hamburg, dem Theaterdiscounter Berlin und UniT eine Frischzellenkur. **Erlebenswert!**

## Werkstatt & Labor

Mit der Förderung junger DramatikerInnen auf der einen Seite und sozialen Projekten am Schnittpunkt zwischen Kultur- und Bildungsarbeit auf der anderen bleibt uniT seinen Stärken auch in diesem Jahr treu. Die künstlerische Leiterin Edith Draxl präsentierte nun einige Höhepunkte für 2013.

Projekte mit jungen Menschen

## „Du bist mein Wunder“ im Grazer Tal Was wollt ihr spiegeln?

Nur auf glatten Oberflächen kann man sein Spiegelbild sehen. Doch was, wenn man im Spiegel sehen

ihre zeitgenössische Autorenschaft reflektiert.

Das Resultat ist ein kurzweiliger, sprachlich und darstellerisch exquisiter Abend. Noch morgen im Theater am Lend in Graz.





Adi und Karina entfliehen in Schmalz' Siegerstück „am beispiel der butter“ der eigenen Trägheit

Verleihung des Retzhofer Dramapreises 2013 in Leibnitz

## Ein Autor lauert in jeder Ecke

Am Anfang war der Text – neu, einfallsreich und vor allem kritisch. Mit dem Retzhofer Dramapreis „Interpretationssache“ wird die großartige Arbeit von elf Jungautoren in einem Fest der Schauspielkunst gewürdigt. Sieger ist Ferdinand Schmalz mit „am beispiel der butter“, herausragend sind sie aber alle.

DRAMA FORUM

## Zwischen Bügeleisen und Bürgerkrieg

Mücken sind Kernobst: ein fordernder Theaterabend.

ren zur Massenbewegung.

Im zweiwöchigen Labor von Drama Forum hat Regisseurin Sandra Schüddekopf eine surreal musikalische Übersetzung (Szene Instrumental) vom gnadenlos politisch poetischen Text vorgenommen. Den Zuschauern wird der unwohltsame Spiegel vorgehalten. Das fordert. Und das ist wohlthuend anders.

## Dramatiker von morgen

Mittlerweile kann der von uniT biennial vergebene Retzhofer Dramapreis schon als Garant für den späteren Erfolg angesehen werden. Am Freitag ist es wieder soweit und im Schloss Retzhof bei Leibnitz wird aus mehr als 100 Einsendungen und von einer Vorjury gekürten 13 Finalisten der beste Bühnentext ausgewählt.

Fünf Regisseure erarbeiten mit professionellen für beide Veranstaltungen



# es wird weiter geschrieben

von ferdinand schmalz

zufriedenheit ist der größte feind des textes. wenn man mit einem text zufrieden ist, dann ist er tot. drum immer wieder sich aufs neue ran wagen an den untoten text, immer wieder sich die worte laut vorlesen (die nachbarn glauben schon ich spinn), und immer wieder umformen, umstellen, umarbeiten. gerade fürs theater schreiben, heißt gebrauchstexte, verbrauchstexte herstellen, was nicht meint, dass alles flexibel oder unverbindlich bleibt. gerade wenn man im hinterkopf hat, dass man den stücktext weiter gibt, in andere hände, geht es darum eine starke form zu schaffen, der sich die schauspieler/innen dann fügen oder eben weiter widersetzen können. am schlimmsten wäre es, würden sich alle mit einem text einverstanden zeigen. der text selbst darf nicht zufrieden machen, sondern muss eine permanente unruhe im denken installieren.

beim schreiben bin ich allein. lese es, das geschriebene, mir vor. manchmal kommt auch ein freund vorbei, dann lese ich es ihm vor, damit er mir sagt, was er davon hält. beim retzhofer dramapreis liest man seinen eigenen text nie. erst lesen die anderen dir deinen text vor, dann sagen sie dir, was sie darin gelesen haben. und das ist, obwohl es am anfang absolut ungewohnt ist, ja teils nahezu unerträglich, der große vorteil der workshops. man wird in eine radikale außen-sicht gedrängt. quasi nach der arbeit im inneren des textes gezwungen, endlich den schritt zurück zu machen, um wieder das ganze zu sehen.

heute vor einem jahr bin ich auch an meinem schreibtisch gesessen, hab das stück „am beispiel der butter“ immer und immer wieder gelesen, rhythmus und bedeutung in einklang gebracht. der weg bis an den punkt an dem man die „endfassung“ an die jury schickt ist schon sehr lehrreich, aber mit der verleihung des preises haben sich nochmal unzählige möglichkeiten aufgetan. bis dahin wusste ich nicht wirklich, wie es mit mir und meinem schreiben weitergehen soll.

der eigentliche gewinn, der mit dem retzhofer dramapreis einhergeht, ist der zugewinn an verschiedenen außenperspektiven. nach der arbeitswoche am retzhof begann ich beispielsweise mit der regisseurin kathrin mayr an einem neuen text zu arbeiten, der im herbst beim kiezstürmerfestival in hamburg unter dem arbeitstitel „dosenfleisch“ präsentiert wurde. man lernt dramaturginnen und dramaturgen kennen, mit denen man über die eigenen texte spricht, wird zu weiteren vernetzungsplattformen eingeladen, wie dem kaltstartfestival in hamburg, wo man wieder mit schauspielern und dramaturgen liest und diskutiert. und findet man so wie ich eine lektorin, begleitet diese dann den arbeitsprozess über längere zeit aus einer reflektierenden außenposition.

obwohl ich nicht viel darauf gebe, ob die leute mich als „schriftsteller“ wahrnehmen oder nur als einen spinner, der sich seine eigenen texte laut selbst vorliest, ist es schon angenehm zu merken, in keinen selbsterklärungsnotstand mehr zu geraten, vor allem bei familienessen. man ist jetzt halt der schriftsteller und kann sich diese rolle auch anziehen, wenn man lust dazu hat. was aber neben der neuen selbstetikettierung einen wirklich weiterbringt, ist das gefühl, dass man nicht mehr nur für die schublade arbeitet, dass die texte, wenn man sie wo einschickt, auch wirklich gelesen werden, dass bei lesungen, aufführungen etc. leute zusammenkommen um sich das mal anzuhören, was der schmalz so schreibt. und unter diesen leuten finden sich wiederum leute, die gemeinsam noch tiefer in die materie eindringen wollen, die texte mehrmals lesen, um dann darüber sprechen zu können. aus solchen gesprächen, aus all diesen praktischen erfahrungen ergeben sich wieder ideen, neue motive und motivationen weiterzuschreiben. und sitzt man dann wieder an dem schreibetisch mit neuen texten, die man sich und den nachbarn laut vorliest, hört man nach all den erfahrungen schon leise einen widerhall von draußen her.

# WER IST CORIOLANUS?

von Ivna Žic

In der Mitte, zwischen uns, auf dem Tisch, liegt ein Text. Liegen mehrere Texte, um genau zu sein: *Coriolanus* von Shakespeare in drei, nein vier unterschiedlichen Ausgaben. Eine uneindeutige Ausgangslage, um einen Text zu übersetzen. Eine wichtige Ausgangslage.

Um denselben Tisch herum sitzen: SchauspielerInnen, Studierendende aus unterschiedlichen Bereichen, ÜbersetzerInnen, ein Autor, eine Regisseurin und weitere Menschen, die an und mit Coriolanus und seiner Sprache arbeiten wollen. Ebenfalls eine wundersam uneindeutige Ausgangslage. Eine wichtige, erste Begegnung, etwas vorsichtig anfangs, womit anfangen, wo anfangen? Es ist Nachmittag, als wir uns das erste Mal im Theater am Lend treffen, zwei Wochen Zeit liegen vor uns, über die wir frei verfügen können, die sich ganz und gar nach diesem Text und den Menschen, die sich um den Tisch herum versammelt haben, richten wird. Wir wollen übersetzen und Theater machen, wir wollen forschen, aber auch präsentieren, wollen sehen, wie wir uns gegenseitig bedingen, befruchten, kennenlernen, welche Texte entstehen, welches Theater entsteht, wenn wir hier zusammen sind und Zeit mit und an Coriolanus verbringen, doch zuerst muss herausgefunden werden, wie wir beginnen.

Hauptsache beginnen, ins Rollen kommen, ins Denken, ins Sprechen. Peter Waterhouse hatte vorgeschlagen, mit der Szene 1.4 anzufangen und ich weiß noch, dass ich ihm in einer Email kurz vor dem ersten Treffen geschrieben hatte: „1.4. scheint mir auf jeden Fall ein guter Anfang zu sein.“ Wir beginnen dort im Text, wo unseren Fragen am stärksten nachgegangen werden kann.

Wir beginnen und wollen einer Figur auf die Spur kommen.

Wir fragen: Wer ist Coriolanus?

Wir beginnen und wollen der Sprache, dem Übersetzen auf die Spur kommen, wollen herausfinden, wie das Übersetzen zwischen zwei Sprachen wiederum auf die Bühne zu übersetzen ist, wie es sichtbar und lebendig bleiben kann.

Wir beginnen mit und stolpern schon über die ersten Sätzen, die unterschiedlich in den verschiedenen „Original“-Ausgaben stehen, die wir unterschiedlich und doch ähnlich hören, und wir merken, wie sehr es in diesem Text um das Hören geht, um den Klang der Sprache, den Klang des Krieges, den Klang der Namen und Orte.

Wir übersetzen gemeinsam. Die meisten haben noch nie übersetzt. Wir bewegen uns langsam von Wort zu Wort. Wir verbringen viel Zeit miteinander – am Tisch sitzend und übersetzend, bewegen und von Wort zu Wort, hinhörend, wir

graben in unseren Sprachkammern, unseren Sprachgefäßen und Spracherinnerungen, wir untersuchen zwei unterschiedliche Sprachen auf ihre Ähnlichkeiten und Unterschiede, genauso wie Coriolanus immer wieder auf Ähnlichkeiten und Unterschiede hin untersucht wird, wie er den Namen wechselt, wie er die Seiten zwischen Römern und Volskern wechselt und doch immer ein Anderer, ein Eigener, ein Dritter, ein Rest bleibt, zu viel und zu wenig zugleich bleibt, wie er sich uns und allen Figuren entzieht, und wir lassen ihn ziehen und ziehen hinter ihm her.

Wir nehmen uns Zeit, denn wir haben sie. Wir genießen das Privileg, so mit der Zeit umgehen zu können, einen Ort zu haben, der zwei Wochen lang uns gehört, wie viel zwei Wochen sein können, und manchmal stehen wir auf, Suppe, ruft Edith und kommt mit einem riesigen Topf selber gemachter Suppe ins Theater, oder: Kaffee, und dann essen wir zusammen Suppen und trinken Kaffee und setzen uns gleich wieder hin, und dann auch immer wieder weg vom Tisch, in den Raum, die Schauspieler werden wieder zu Schauspielern, die Raum zum Probenraum, wie klingt das gerade Übersetzte, wie lässt es sich sprechen, spielen, darstellen, hörbar machen? Wir versuchen, zwei sehr unterschiedliche Prozesse, das Übersetzen und das Spielen/Inszenieren, in einen Lauf zu bringen, wie bewegt man sich von Wort zu Wort, von Sprache zu Sprache, und wie bewegt sich das Wort in den Raum, in den Mund des Schauspielers, in seine Körper und ins Ohr des Zuschauers/Zuhörers?

Wir behaupten anfangs einen klassischen Theaterraum mit Zuschauerreihen und einer Bühne, Zentralperspektive und Repräsentation, und scheitern. Das hier ist nicht mehr ein Text, bei dem man draufschaut, die Zuschauer sollen unsere Perspektive einnehmen, wir setzen sie zu uns an den Tisch, sie sollen mit uns hin- und mithören.

Die Szenen ergänzen das Übersetzen, das wiederum die Szenen ergänzt, es ist nicht losgelöst voneinander erfahrbar zu machen, fertig kann und wird sowieso nichts werden, zwei Wochen sind doch auch ganz schön wenig Zeit, wenn Coriolanus von Shakespeare in drei-vier unterschiedlichen Fassungen vor einem liegt.

Am Ende verabschieden wir uns nach vierzehn Arbeitstagen und drei Präsentationen; drei Mal Zeit für und mit Zuschauern, davor und danach arbeiten wir weiter, so dass die Präsentationsabende jedes Mal wieder etwas verändert, ergänzt und durch neue Gedanken und Fragen bereichert sind. Wir konfrontierten das Publikum jeden Abend ehrlich und konkret mit den Texten, Themen und szenischen Versuchen, an denen wir gerade arbeiten.

Was bleibt sind vierzehn volle Tage und neue, wundersame Begegnungen mit Menschen und Sprache, Theater und Text. Was bleibt ist ein Anfang und die Sehnsucht, weiter zu suchen mit euch: lieber Peter Waterhouse, liebe Studierende aus Wien und liebe SpielerInnen: Katharina, Franziska und Florian – an Coriolanus, an dieser Begegnung und an der daraus entstandenen Sprache, an dem daraus entstandenen Theater.

# Teilzeit Fremdsein

**oder: wie man sich die Welt bereist.  
Überlegungen einer vorwiegend Einheimischen**

von Julia Laggner

Wegfahren ist super.

Anderswo einen Auftrag erfüllen zu müssen ist total super, denn ein Auftrag legitimiert das Fortsein.

Abfahrt Graz, Ankunft Kopenhagen: französischer Aperitif auf einer Dachterrasse, Seilschwingen im öffentlichen Raum, mit einer tschechischen Gleichgesinnten auf dem Rad, lange Tage, kurze Nächte. Auftrag: ein Projekt präsentieren, das es noch nicht gibt.

Rückkehr Graz: wir konstruieren uns einen Auftrag, der das Projekt-Verreisen in den nächsten Jahren unumgänglich machen, unser temporäres Fremdsein zum Inhalt haben und uns beschäftigen wird:

*„Mit dem Projekt „Hello and Goodbye“ dokumentieren wir individuelle Geschichten des Ankommens und Abfahrens. Wir erforschen den öffentlichen und halböffentlichen Raum, interviewen, fotografieren und filmen. Wir recherchieren persönliche Beweggründe für Migration über geografische und soziale Grenzen, und machen in neun Ländern spiegeln wir die Ergebnisse unserer Arbeit im Rahmen von Ausstellungen, Walks und Performances zurück in die Öffentlichkeit.“*

Ja! „Hello and Goodbye“ wird zum Auftrag!

Erste Abfahrt. Ankunft: Terschelling, Holland. Und gleich drängen sich Fragen auf: Warum sind wir hier und nicht irgendwo anders auf der Welt? Wer hat auf unsere „Agency for Travel Stories“ gewartet?

Wir hatten einen Plan, doch jetzt agieren wir selbstbeauftragt in einem wackeligen Rahmengerüst, aus dem wir aber bitte nicht fallen sollen: „beware of the aesthetics!“. Wir bauen eine Agency, wir interviewen, filmen, wir spiegeln zurück in die Öffentlichkeit, wir gestalten und veranstalten. Wir winken und bloggen: „Leider war das Wetter nicht so warm wie versprochen, sondern wechselhaft. Und so war auch der restliche Tag: Zunächst wollten wir unseren Workshop abhalten, aber nur 5 von 50.000 haben den Weg zu uns gefunden.“ Wir bemühen uns um die Einhaltung unseres eigenen Konzepts, und dabei radeln und arbeiten wir stark gegen den Wind, sind von früh bis spät so beschäftigt, dass wir kaum die Insel sehen. War das unser Plan?

Wir ziehen daraus die Erkenntnis Nummer eins: auch wenn jemand dich mit deinem Projekt zu seinem Festival einlädt, muss er noch lang nicht an deiner Arbeit interessiert sein.

Abfahrt Holland, ein „Beinahe-Hello“ in Schottland, Ankunft Slowakei.

Ganz im Sinne des Erfahrungslernens haben wir uns das Interesse unseres nächsten Projektpartners gesichert! Wir reisen an, um wieder intensiv zu arbeiten, um zu fotografieren und filmen und Interviews in vielen verschiedenen Sprachen zu machen. Zunächst haben wir aber ein Problem: Wo schlafen wir? Es folgt daraus Erkenntnis Nummer zwei: nur weil jemand dich mit deinem Projekt zu seinem Festival einlädt, da er an deiner Arbeit interessiert ist, muss er sich noch lange nicht an getroffene Vereinbarungen halten und dir eine Unterkunft organisieren!

Abfahrt drei. Ankunft: Frankreich.

Und wieder sind wir Auftragsfremde: man zeigt ehrliches Interesse an unserem Projekt, man hat uns eine Unterkunft organisiert und wir beginnen, uns durch die Geschichten von StadtbewohnerInnen hinein in die Vielstimmigkeit der fremden Stadt zu hören. Wir genießen es, einen Spielauftrag zu haben. Erlebe dir die Stadt und ihre Leute, such dir was aus, verfolge Spuren, nimm Fährten auf, verlasse sie wieder. Verfolge ein Konzept oder passe das Konzept an deine Bedürfnisse und Möglichkeiten an. Da fragt mich Kemer, ein ägyptischer Journalist, der zu Überlebendszwecken nach Marseille ausgewandert ist: „...und wer ist eigentlich Gewinner bei diesem Spiel?“.

Die Gewinner, das sind vielleicht viele, aber jedenfalls sind es wir: wir bleiben beschäftigt und unterwegs, wir schaffen uns unsere Aufträge und erfahren unsere Erkenntnisse im buchstäblichen Wortsinn. Und irgendwie finden wir uns als Teilzeitfremde auf unseren temporären Migrationstripps immer wieder ein bisschen von uns selbst in den Geschichten der Leute: unseren eigenen Erinnerungen, Erfahrungen, Lebenshindernissen, Möglichkeiten und Wünschen. Wir verbleiben mit der Erkenntnis Nummer drei: Wegfahren zu können ist weiterhin einfacher als auswandern zu müssen.



# uniT-Lexikon

---



## DRAMA FORUM

Das DRAMA FORUM von uniT fördert die Produktion von relevanten, performativen Texten und macht sie hörbar, sichtbar, erlebbar. Das DRAMA FORUM ist einer radikal zeitgenössischen Auffassung von Theater verpflichtet. Neue Ästhetiken und Formate für das Theater werden vorangetrieben, neue Schreibstrategien und neue Aufführungsstrategien forciert und deren Erprobung ermöglicht.

### FORUM Text

Das Förderprogramm erstreckt sich über zwei Jahre und besteht aus zehn Basismodulen von fünftägigen, intensiven Workshops unter der Leitung führender deutschsprachiger Autoren. Die Workshops werden ergänzt durch ein begleitendes Einzelmentoring, Hospitanzen und kleinere Projekte.

### Retzhofer Dramapreis

Der Preis ist ein Nachwuchspreis für szenisches Schreiben, der in dieser Art im deutschen Sprachraum einzigartig ist, da die BewerberInnen in der Arbeit an ihrem Wettbewerbsbeitrag von ExpertInnen – RegisseurInnen, DramaturgInnen, SchauspielerInnen und AutorInnen – beraten und unterstützt werden. Nach der Ausschreibung des Wettbewerbs wählt eine Vorjury aus allen Einreichungen 14 TeilnehmerInnen aus, die zur Weiterarbeit an ihrem Text eingeladen werden. Am Ende der Arbeitsphase werden die Stücke anonym einer Jury vorgelegt, die das Siegerstück ermittelt. Gerade die Verbindung aus Stückentwicklung und Wettbewerb erhöht die Chancen der jeweiligen SiegerInnen, mit ihren Siegerstücken in der Theaterwelt wahrgenommen und aufgeführt zu werden.

### Interpretationssache

Jährliche Werkstattinszenierungen im Schloss Retzhof. Alle zwei Jahre in Verbindung mit dem Retzhofer Dramapreis.

### Arbeitsateliers

AutorInnen arbeiten mit RegisseurInnen und SchauspielerInnen zusammen und öffnen den Arbeitsprozess für das Publikum, dessen Rezeption wichtig für die Weiterentwicklung des Produkts ist.

## Literarische Nahversorgung

Das Motto der literarischen Nahversorgung: Sie brauchen nicht zu uns kommen – wir kommen gerne zu Ihnen. Das DRAMA FORUM greift die Tradition des Literarischen Salons auf, sucht Personen, die als GastgeberInnen fungieren, AutorInnen zu sich einladen und die Situation für ein weiteres Publikum – Freunde und Bekannte – öffnen.

## Schreibklasse

Aufgrund ihres gemeinsamen Interesses an der Förderung des DramatikerInnennachwuchses in Österreich veranstalten das DRAMA FORUM von uniT und das Schauspielhaus Wien bereits zum fünften Mal die Schreibklasse. Junge Menschen arbeiten in monatlichen Workshops an ihren eigenen Dramentexten.

## Kritikfabrik

Die Kritikfabrik ist ein Unternehmen, das an der Orientierung und Urteils-kraft im Kunstkontext arbeitet und dem daran liegt, der künstlerischen Arbeit gerecht zu werden, indem es sie denkerisch entfaltet.

Das Besondere: Renommierete KünstlerInnen und ExpertInnen tauschen sich aus und öffnen ihr Gespräch für das Publikum. Die Arbeit des Denkens wird mit allen geteilt, ALLE sind zur aktiven Teilnahme aufgerufen. Die Voraussetzung: Die Bereitschaft aller, sich jeweils über einen mehrstündigen Zeitraum mit einem künstlerischen Produkt geduldig zu beschäftigen.

## Vocational Training for Writers

Das Projekt untersucht erfolgreiche Förderangebote für TheaterautorInnen und tritt darüber in einen Austausch, um gemeinsam Eckpfeiler einer künftigen Weiterentwicklung zu definieren und erste Schritte in Richtung Realisierung zu gehen. In einem Train-the-Trainer Modul wird zudem darauf eingegangen, wie man die AutorInnen darin unterstützen kann, sich erfolgreich mit der Theaterwelt zu vernetzen.

## KUNSTLABOR Graz



Das KUNSTLABOR Graz bringt sich im Alltag ein, stellt sich in soziale und in Bildungszusammenhänge, interveniert und schafft Beteiligung. Es entstehen Räume, in denen Menschen ihre Einzigartigkeit zeigen, lustvolle Begegnungen stattfinden und gemeinsam künstlerisch gearbeitet, gelebt und gehandelt wird.

## **ARTLAB**

Im ARTLAB, einer erprobten Workshop- und Projektstruktur arbeitet das KUNSTLABOR Graz mit jungen Leuten im Alter von 18 bis 24 Jahren – Studierenden und Nichtstudierenden – in verschiedenen Bereichen der Kunst zusammen und untersucht mit ihnen gemeinsam deren Leben, lässt das Erfahrene mit künstlerischen Mitteln sichtbar werden, und macht Lust auf Kunst im Leben.

## **LernBox**

Die Lust am kreativen Lernen steht bei der LernBox im Mittelpunkt. Lernen bedeutet Bildung, Bildung ist ein integratives Element für gesellschaftliche Teilhabe, und Kunst wird als eine Möglichkeit verwendet, Lernen auf vielfältige Weise zu unterstützen. Außerdem machen die künstlerischen Prozesse Lust, wecken die Neugierde, heben die Motivation und fördern die Kreativität, die eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Lebensbewältigung darstellt. Sie fordern zum Handeln heraus, helfen eigene Positionen auszudrücken, erlauben es, über Ich-Ferne Arbeitsprozesse eigene Fragestellungen zu bearbeiten. Soziale, persönliche und sprachliche Kompetenzen werden gestärkt, das Selbstwertgefühl gehoben, Zusammenarbeit erprobt.

## **Frauenleben**

Frauen, unterschiedlichsten Alters, unterschiedlichster Herkunft, unterschiedlichster Kultur eint ein Wunsch: Der eigene Lebensentwurf soll anerkannt werden. Künstlerinnen und Jugendarbeiterinnen begleiten diese Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben und den damit verbundenen Wünschen. Daraus entstehen gemeinsame künstlerische Arbeiten, die das Verbindende über das Trennende stellen und die eine Öffentlichkeit schaffen, die sich tiefgehend mit der Logik weiblicher Lebensentwürfe beschäftigt. Durch die kreativ-künstlerische Arbeit wird ein erster Akt von selbstbestimmtem Handeln gesetzt und das öffentliche Auftreten gefördert.

## **Hello and Goodbye**

Mit dem Projekt „Hello and Goodbye“ dokumentiert das KUNSTLABOR Graz auf seiner Reise durch Europa – Reisetart war der März 2013 – individuelle Geschichten des Ankommens und Abfahrens. Hier erforscht das KUNSTLABOR Graz den öffentlichen und halböffentlichen Raum, interviewt, fotografiert und filmt. Die KunstlaborantInnen recherchieren persönliche Beweggründe für Migration über geografische und soziale Grenzen, und machen in mehreren Ländern Station: Holland, Slowakei, Schottland, Frankreich, Österreich etc ... Die Ergebnisse der künstlerischen Recherche werden im Rahmen von Ausstellungen, Walks und Performances zurück in die Öffentlichkeit gespiegelt.

## **Lernkunst**

Das KUNSTLABOR Graz von uniT hat mit Lernkunst ein Wort kreiert, das das gleichberechtigte Zusammenspiel von Kunst und Lernen beschreibt. In Projekten mit unterschiedlichsten Zielgruppen beschäftigen wir uns seit mehr als zehn Jahren mit der *Lernkunst*: Welche künstlerisch-kreativen Strategien können wir anwenden, um mit besonderen gesellschaftlichen Zusammenhängen umzugehen? Wie gestalten wir interkulturelle und intergenerative *Lernkunst*-Räume? Welche informellen Lernmöglichkeiten stecken in künstlerischen Prozessen?

Unter dem Namen *Lernkunst* bietet das KUNSTLABOR Graz eine Fortbildungsreihe an der KPH an, die sich mit projektorientierten *Lernkunst*-Erfahrungen beschäftigt und arbeitet an einer Veröffentlichung.

## **PSA-Netzwerk**

KünstlerInnen aus dem KUNSTLABOR Graz arbeiten als Expertinnen für ästhetische Bildung und für den Einsatz künstlerisch-kreativer Methoden in der Erwachsenenbildung an der Konzeption und Durchführung von Vorbereitungslehrgängen für den Pflichtschulabschluss für Erwachsene mit.

## **Frauenlernräume – Communityarbeit: community.art.project**

In den verschiedensten Konstellationen arbeitet das KUNSTLABOR Graz mit unterschiedlichsten Personen in unterschiedlichen Communities in Graz und bietet eine Möglichkeit, durch künstlerische Arbeitsvorgänge mit Menschen in Kontakt zu treten, sich mit ihnen über ihre Zukunftsbilder auszutauschen, sie dabei über Bildungsmöglichkeiten in Österreich zu informieren und das Thema der Migration auf künstlerische Weise zu gestalten.

## **FILL (Food in Later Life)**

Das Projekt „Food In Later Life (FILL)“ thematisiert ein ebenso lebenswichtiges wie kulturell bedeutendes Thema, das Essen. Essgewohnheiten und -bedürfnisse unterscheiden sich nach Herkunft, Lebensstil und Lebensalter. Letzteres steht im Zentrum dieser Lernpartnerschaft.

Essen im Alter unter den Vorzeichen von Krankheit, Pflegebedürftigkeit und anderen Einschränkungen bedeutet oft den Bruch mit bisherigen Gewohnheiten wie auch mit der bisherigen Esskultur; oft ohne Einbeziehung der Betroffenen und zu deren Leidwesen.

FILL will einen Beitrag zur Verbesserung dieser Situation leisten und sich des Themas annehmen, das ebenso eines transkulturellen Zugangs wie der Mehrperspektivität bedarf. Die KünstlerInnen des KUNSTLABOR Graz greifen diese Fragen auf und gestalten sie künstlerisch.

# **Arbeitsprozesse / Veranstaltungen TeilnehmerInnen / BesucherInnen KünstlerInnen**

---

**92**  
**Workshoptage mit jungen AutorInnen**

48 TeilnehmerInnen

**381**  
**Workshoptage mit Studierenden,  
mit hochbetagten Menschen, jungen Frauen,  
MigrantInnen und KünstlerInnen**

484 TeilnehmerInnen

**56**  
**Veranstaltungen**

3.477 BesucherInnen

**174**  
**beteiligte KünstlerInnen**



## DRAMA FORUM

### ARBEITSPROZESSE

#### **FORUM Text**

4 Workshoptage und 60 Tage Einzelmentoring

#### **Retzhofer Dramapreis**

15 Workshoptage

#### **Arbeitsateliers**

30 Workshoptage

#### **FORUM Nachwuchs**

41 Workshoptage

#### **Vocational Training for Writers**

*Lifelong Learning Programme – Leonardo Learning Partnership*

2 Workshoptage

### VERANSTALTUNGEN

#### **Szenische Einrichtungen**

9 Veranstaltungen

#### **Arbeitsateliers**

8 Veranstaltungen

#### **Kritikfabrik**

2 Veranstaltungen

#### **Literarische Nahversorgung**

4 Veranstaltungen

#### **Präsentationen FORUM Nachwuchs**

3 Veranstaltungen

#### **Sonstige**

5 Veranstaltungen

### GESAMT

**92 Workshoptage mit 48 jungen AutorInnen**

**31 Veranstaltungen mit 2.156 BesucherInnen**



## KUNSTLABOR Graz

### **ARTLAB**

*Workshops und Projekte für Studierende und kunstinteressierte junge Leute*

109 Workshoptage – 249 TeilnehmerInnen

11 Veranstaltungen – 531 BesucherInnen

### **LernBox**

*Tägliche Arbeit mit von Marginalisierung bedrohten Mädchen*

221 Workshoptage – 54 TeilnehmerInnen

7 Veranstaltungen – 320 BesucherInnen

### **Hello & Goodbye**

*Ein META (Manifest of Europe for Transformation through Art)-Projekt im Rahmen des Europäischen Netzwerkes IN SITU zur Förderung und Entwicklung von Kunst im öffentlichen urbanen Raum*

7 Workshoptage – 16 TeilnehmerInnen

3 Veranstaltungen – ca. 200 BesucherInnen

### **PSA-Netzwerk**

*Konzeption und Durchführung von Vorbereitungslehrgängen für den Pflichtschulabschluss für Erwachsene*

5 Workshoptage – 13 TeilnehmerInnen

### **Frauenleben zwischen Zeiten und Kulturen**

*Leben und Lernen im Mehrgenerationenkontext*

15 Workshoptage – 84 TeilnehmerInnen

### **Frauenlernräume – Communityarbeit: community.art.project**

*Migration – Bildung – Zukunft*

22 Workshoptage – 52 TeilnehmerInnen

4 Veranstaltungen – ca. 270 BesucherInnen

### **FILL (Food in Later Life)**

*Lifelong Learning Programme – Grundtvig Learning Partnership*

2 Workshops – 16 TeilnehmerInnen

### GESAMT

**381 Workshoptage mit 484 TeilnehmerInnen**

**25 Veranstaltungen mit 1.321 BesucherInnen**



## Fotos 2013

---

### **RETZHOFER DRAMAPREIS 2013**

S. 22 – 31

*Fotos: Wolfgang Rappel*

### **MÜCKEN SIND KERNOBST – REQUIEM FÜR EINE REVOLUTION**

von Fiston Mwanza Mujila

S. 32 – 37

*Fotos: Wolfgang Rappel*

### **CORIOLANUS – ÜBERSETZUNG ALS INSZENIERUNG**

Arbeitsatelier von Peter Waterhouse

S. 38 – 45

*Fotos: Wolfgang Rappel*

### **DU BIST MEIN WUNDER ODER: ZIEH DIE ARBEIT AUS DEM BILD!**

von Natascha Gangl

S. 46 – 55

*Fotos: Wolfgang Rappel*

### **KRITIKFABRIK**

John Cage

*Fotos: Studierende Versatorium*

S. 56 – 57

### **STAMMTISCH! – TRILOGIE DES ZUSAMMENLEBENS VOL. 1**

von Franz von Strolchen

*Fotos: Team*

S. 58 – 59

### **SCHREIBKLASSE**

am Schauspielhaus Wien

S. 60 – 63

*Fotos: Andreas Jungwirth*





**INTER  
PRETATIONS  
SACHE**





Mr. P...











































Before we proceed  
hear me speak.  
Speak. Speak.

eed any further,



Before we proceed any further,  
hear me speak.  
Speak. Speak.









































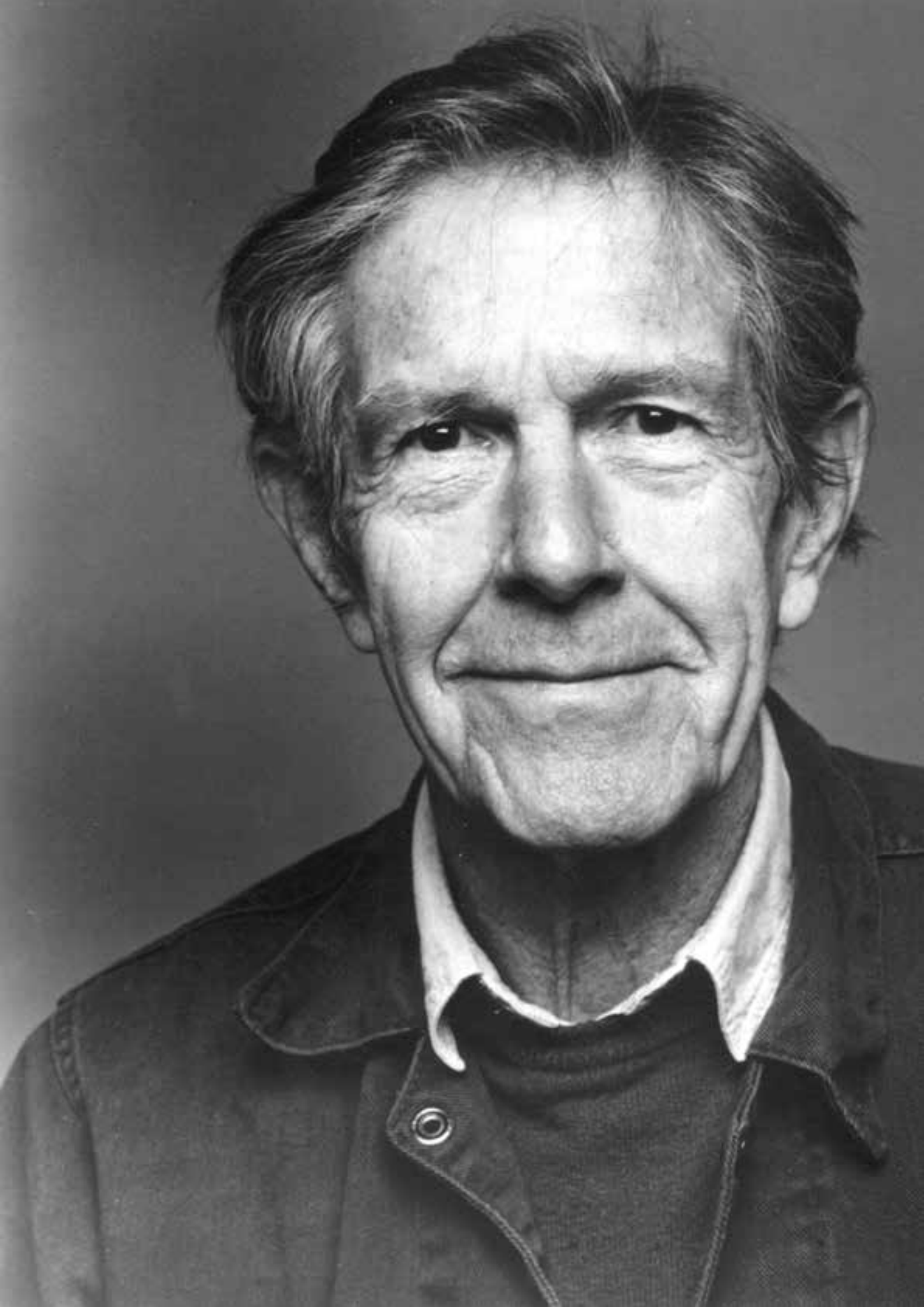














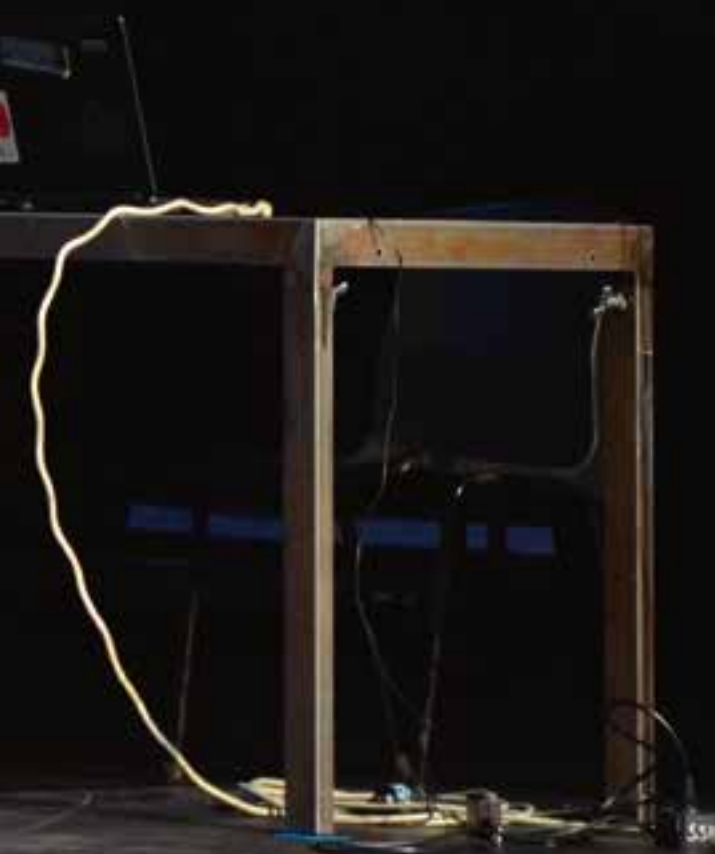








Max Smirzitz  
wagschaubahn











## Fotos 2013

---

### **HELLO AND GOODBYE / TERSCHELLING**

S. 66 – 67

*Collage: Andrea Fischer*

*Fotos: Andrea Fischer, Wolfgang Rappel*

### **BLICKWECHSEL / FRAUENLEBEN**

S. 68 – 69

*Collage: Andrea Fischer*

*Fotos: Maryam Mohammadi, Julia Laggner*

### **LERNKUNST**

S. 70 – 71

*Collage: Andrea Fischer*

*Fotos: Julia Laggner*

### **HELLO AND GOODBYE / KOŠICE**

S. 72 – 73

*Collage: Andrea Fischer*

*Fotos: Wolfgang Rappel, Julia Laggner*

### **LERNKUNST**

S. 74 – 75

*Collage: Andrea Fischer*

*Fotos: Julia Laggner*

### **COMMUNITY-PROJEKTE / BROKEN PIECES**

S. 76 – 77

*Collage: Andrea Fischer*

*Fotos: Oliver Posch*





uniT – Uitzwaaimoment. 23 juni, briefing om 16.30, veerbootkade, West.



UITZWAAIMOMENT

# Waarom ben jij hier?

“Mag ik je interviewen?” Een doodnormale vraag wanneer je namens de dagkrant op een kunstenaar of theatermaker afstapt. Maar nu wil Edith Draxl, artistiek leider en dramaturg van uniT, mij interviewen. Ik stel een ruil voor.







komt. Emigreren? Misschien als ik daar een leuke baan vind." Vervolgens vertelt Edith Draxl over het werk van het Oostenrijkse collectief unit (spreekcult: Joeni-lee), dat iets maakt wat je conceptuele contactkunst zou kunnen noemen.



Voorster

Draxl: "Zo rijzen er vragen over verhaal en persoon en komen verwachtingen

en vooroordelen aan het licht."

Venus bo

ers v



KUNST  
LABOR  
OFAL









**BLICKWECHSEL** Bitte nehmen Sie Platz – eine  
Videoinstallation • 11. – 13.9. 11:00 – 14:00 in der Lounge im  
Festivalzentrum, Theater im Bahnhof, Elisabethnergasse 27a







# LEHRKUNST





sie sich über den  
Brüder hinweg. Denn obgl  
sie ihre Brüder nie  
kennengelernt hatte, hatt  
den Eindruck sie sehr verr  
zu müssen, weil ihre Elter  
Immerzu Loblieder auf die  
Verstorbenen sangen. Sie  
jetzt eine erwachsene Fra  
blickt oft auf das F



stimmt nicht







RITSCHERT  
UNIT (RAKÚSKA KOMUNITA)











WIE komme ich zum MILLS zum 2014 2015?  
"In welche Richtung denken ich den Impuls weiter?"  
Hilf ruffen, konstruktiv, und im letzten Arbeitsstadium, auch kreativ?  
Wie wird sichtbar und wie ist die Bezug zum Publikum?



**LERNKUNST**  
Eine Fortbildungsreihe zur Anwendung künstlerisch-kreativer Methoden in der Erwachsenenbildung  
[www.kunstlabor.net/lernkunst](http://www.kunstlabor.net/lernkunst)

Wie ich die Methoden aus Künstlerlogik, Denk, sich, auch im Bereich der Kunst, Fort was hier, besonders, daher, muss, sein, laufen





I wonder I look  
what I look  
like  
eyes





# Broken Pieces

„Broken Pieces“ von und mit Anna Agabani, Doreen Ehibor, Muhamed Harawe, William Ndombasi, Sandra Onaghinor und Elshaday Tesfaye

„Wenn du deine Heimat verlässt, bist du häufig gezwungen, mit vielem zu brechen. Du musst dich in einem Leben zurechtfinden, in dem sich Vergangenes und Gegenwart bruchstückhaft verbinden...“

**Idee und Regie:** Mercy Dorcas Otieno

**Regieassistentz:** Katharina Maitz

**Musik:** Johannes Loidl



gemein mit Freunde.



Nimm ich  
wird gut  
sein



wir spazieren am Dutch Brand, u  
Gruppe bei der Kirsche hinauf. Das ist der K  
All. was Williams bekommen hat  
Lebt wohl G...  
wadh



KUNST  
LABOR  
0172







# Kalendarium / DRAMA FORUM

---

<b>Laufend seit 2012</b>		<p>► <b>FORUM Text - Mentoring</b>                  Betreuung durch MentorInnen / Einzelcoaching der Studierenden des FORUM Text (160 Einheiten)  <i>Zeit und Ort jeweils nach individueller Vereinbarung</i>                  Johannes Hoffmann - Judith Angerbauer                  Sarah Trilsch - Paul Plamper                  Henriette Dushe - Urs Stolterfoht                  Agnes Gerstenberg - Marius von Mayenburg                  Thiemo Strutzenberger - Peter Waterhouse                  Ivna Zic - Josef Winkler</p>
<b>Freitag Jän 11, 2013</b>	14:00 Uhr bis 20:00 Uhr	<p>► <b>4. Workshop Retzhofer Dramapreis (Grazer Gruppe)</b>                  (Graz)                  Leitung: Edith Draxl</p>
<b>Samstag Jän 12, 2013</b>	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr	<p>► <b>4. Workshop Retzhofer Dramapreis (Grazer Gruppe)</b>                  (Graz)                  Leitung: Edith Draxl</p>
<b>Sonntag Jän 13, 2013</b>		<p>► <b>4. Workshop Retzhofer Dramapreis (Grazer Gruppe)</b>                  (Graz)                  Leitung: Edith Draxl</p>
<b>Samstag Jän 26, 2013</b>	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr	<p>► <b>Schreibklasse</b>                  (Probephöhne, Schauspielhaus Wien)  <i>DRAMA FORUM in Kooperation mit dem Schauspielhaus Wien</i>                  Leitung: Andreas Jungwirth</p>
<b>Sonntag Jän 27, 2013</b>	11:00 Uhr bis 17:00 Uhr	<p>► <b>Schreibklasse</b>                  (Probephöhne, Schauspielhaus Wien)  <i>DRAMA FORUM in Kooperation mit dem Schauspielhaus Wien</i>                  Leitung: Andreas Jungwirth</p>
<b>Montag Feb 4, 2013</b>	12:00 Uhr bis 22:00 Uhr	<p>► <b>Kritikfabrik - John Cage</b>                  (Kulturzentrum bei den Minoriten)                  Plattform für Diskussion und Forschung                  Leitung &amp; Konzept: Peter Waterhouse, Edith Draxl und Gäste  <i>Eine Veranstaltung von uniT und Kulturzentrum bei den Minoriten</i></p>
<b>Sonntag Feb 24, 2013</b>	ganztägig	<p>► <b>Arbeitswoche zum Retzhofer Dramapreis (Grazer Gruppe und Berliner Gruppe)</b>                  (Bildungshaus Schloß Retzhof)</p>
<b>Montag Feb 25, 2013</b>	ganztägig	<p>► <b>Arbeitswoche zum Retzhofer Dramapreis (Grazer Gruppe und Berliner Gruppe)</b>                  (Bildungshaus Schloß Retzhof)</p>
<b>Dienstag Feb 26, 2013</b>	ganztägig	<p>► <b>Arbeitswoche zum Retzhofer Dramapreis (Grazer Gruppe und Berliner Gruppe)</b>                  (Bildungshaus Schloß Retzhof)</p>
<b>Mittwoch Feb 27, 2013</b>	ganztägig	<p>► <b>Arbeitswoche zum Retzhofer Dramapreis (Grazer Gruppe und Berliner Gruppe)</b>                  (Bildungshaus Schloß Retzhof)</p>

<b>Donnerstag Feb 28, 2013</b>	ganztägig	► <b>Arbeitswoche zum Retzhofer Dramapreis (Grazer Gruppe und Berliner Gruppe)</b> (Bildungshaus Schloß Retzhof)
<b>Freitag Mär 1, 2013</b>	ganztägig	► <b>Arbeitswoche zum Retzhofer Dramapreis (Grazer Gruppe und Berliner Gruppe)</b> (Bildungshaus Schloß Retzhof)
<b>Samstag Mär 2, 2013</b>	ganztägig	► <b>Arbeitswoche zum Retzhofer Dramapreis (Grazer Gruppe und Berliner Gruppe)</b> (Bildungshaus Schloß Retzhof)
<b>Sonntag Mär 3, 2013</b>	ganztägig	► <b>Arbeitswoche zum Retzhofer Dramapreis (Grazer Gruppe und Berliner Gruppe)</b> (Bildungshaus Schloß Retzhof)
<b>Dienstag Mär 12, 2013</b>	18:30 Uhr bis 20:30 Uhr	► <b>ARTLAB Schreibwerkstatt Figuren, Szenen, Texte, Bilder</b> (uniT-Büro) Leitung: Astrid Ranner
<b>Donnerstag Mär 14, 2013</b>	11:00 Uhr bis 15:00 Uhr	► <b>ARTLAB Schreib-/Performance-Workshop GELD. MACHT. LEBEN. ECHT.</b> (Theater am Lend) Leitung: Christian Winkler
	14:15 Uhr bis 17:00 Uhr	► <b>Diagonale - Branchentreffen</b> (Hotel Weitzer) Modelle der Stoff- und Projektentwicklung Marketplace mit Edith Draxl (für das DRAMA FORUM) und Rolf Ortheil (für Sources 2)
<b>Freitag Mär 15, 2013</b>	11:00 Uhr bis 15:00 Uhr	► <b>ARTLAB Schreib-/Performance-Workshop GELD. MACHT. LEBEN. ECHT.</b> (Theater am Lend) Leitung: Christian Winkler
<b>Samstag Mär 16, 2013</b>	20:00 Uhr bis 21:00 Uhr	► <b>Stammtisch - Trilogie des Zusammenleben Vol.1</b> (Gärtnerwirt, Graz) Christian Winkler / Franz von Strolchen <i>Eine Franz von Strolchen Produktion in Kooperation mit dem Thalia Theater Hamburg, Theaterdiscounter und uniT Graz</i>
<b>Sonntag Mär 17, 2013</b>	20:00 Uhr bis 21:00 Uhr	► <b>Stammtisch - Trilogie des Zusammenleben Vol.1</b> (Gärtnerwirt, Graz) Christian Winkler / Franz von Strolchen <i>Eine Franz von Strolchen Produktion in Kooperation mit dem Thalia Theater Hamburg, Theaterdiscounter und uniT Graz</i>
<b>Montag Mär 18, 2013</b>	20:00 Uhr bis 21:00 Uhr	► <b>Stammtisch - Trilogie des Zusammenleben Vol.1</b> (Gärtnerwirt, Graz) Christian Winkler / Franz von Strolchen <i>Eine Franz von Strolchen Produktion in Kooperation mit dem Thalia Theater Hamburg, Theaterdiscounter und uniT Graz</i>
<b>Dienstag Mär 19, 2013</b>	20:00 Uhr bis 21:00 Uhr	► <b>Stammtisch - Trilogie des Zusammenleben Vol.1</b> (Gärtnerwirt, Graz) Christian Winkler / Franz von Strolchen <i>Eine Franz von Strolchen Produktion in Kooperation mit dem Thalia Theater Hamburg, Theaterdiscounter und uniT Graz</i>

<b>Mittwoch Apr 3, 2013</b>	20:00 Uhr bis 22:00 Uhr	► <b>Wolfgang Böck liest Joe Berger</b> (Theater am Lend) Von Bestsellern und riesengroßen Brüsten. Die Märchen
<b>Freitag Apr 12, 2013</b>	14:00 Uhr bis 20:00 Uhr	► <b>ARTLAB: mit.sprache (Probe)</b> (Theater am Lend) Leitung: Astrid Ranner
<b>Samstag Apr 13, 2013</b>	20:00 Uhr bis 22:30 Uhr	► <b>mit.sprache - Präsentation der ARTLAB Schreibwerkstatt</b> (Theater am Lend) Eine ARTLAB Leseperformance AutorInnen: Vanessa Dürrauer, Katharina Flick, Julia Fliesser, Stefan Fraißler, Katharina Meier und Nicole Praßl. Leitung und Einrichtung: Astrid Ranner
<b>Montag Apr 22, 2013</b>	20:00 Uhr bis 21:00 Uhr	► <b>Schreibfieber</b> (Literaturhaus Wien) DRAMA FORUM präsentiert: Henriette Dushe, Natascha Gangl und Ewald Palmetshofer .. neue Texte und Stückauszüge und bieten die Möglichkeit zur offenen Auseinandersetzung
<b>Mittwoch Apr 24, 2013</b>	ganztägig	► <b>FORUM Text (Abschlussworkshop)</b> (Bildungshaus Schloss Retzhof)
<b>Donnerstag Apr 25, 2013</b>	ganztägig	► <b>FORUM Text (Abschlussworkshop)</b> (Bildungshaus Schloss Retzhof)
<b>Freitag Apr 26, 2013</b>	ganztägig	► <b>FORUM Text (Abschlussworkshop)</b> (Bildungshaus Schloss Retzhof)
<b>Sonntag Apr 28, 2013</b>	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr	► <b>ARTLAB: Workshop GELD.MACHT.LEBEN.ECHT</b> (Theater am Lend) Leitung: Christian Winkler
<b>Montag Apr 29, 2013</b>	16:00 Uhr bis 20:00 Uhr	► <b>ARTLAB: Workshop GELD.MACHT.LEBEN.ECHT</b> (Theater am Lend) Leitung: Christian Winkler
	12:00 Uhr bis 22:00 Uhr	► <b>KRITIKFABRIK - Karl Valentin</b> (Theater am Lend) Plattform für Diskussion und Forschung Leitung & Konzept: Peter Waterhouse, Corinna Niedermeier, Edith Draxl und Gäste <i>Eine Veranstaltung von uniT und Kulturzentrum bei den Minoriten</i>
<b>Dienstag Apr 30, 2013</b>	ganztägig	► <b>Interpretationssache 13</b> (Bildungshaus Schloß Retzhof) <i>uniT in Kooperation mit Bildungshaus Schloss Retzhof und theaterland steiermark</i>
<b>Mittwoch Mai 1, 2013</b>	ganztägig	► <b>Interpretationssache 13</b> (Bildungshaus Schloß Retzhof) <i>uniT in Kooperation mit Bildungshaus Schloss Retzhof und theaterland steiermark</i>
	19:00 Uhr bis 20:00 Uhr	► <b>Retzhofer Dramapreis: Literarische Nahversorgung</b> (Graz) .. mit den nominierten AutorInnen



<b>Donnerstag Mai 2, 2013</b>	ganztägig	<p>► <b>Interpretationssache 13</b> (Bildungshaus Schloß Retzhof) <i>uniT in Kooperation mit Bildungshaus Schloss Retzhof und theaterland steiermark</i></p> <p>► <b>Retzhofer Dramapreis: Die lange Nacht der AutorInnen</b> (Probephöhne, Schauspielhaus Graz) Regie: Kathrin Rosenberger, Sandra Schüddekopf, Judith Wille und Thomas Sobotka Schauspiel: Pia Luise Händler, Evi Kehrstephan, Florian Köhler, Steffi Krautz, Verena Lercher, Gerti Pall, Christoph Rothenbuchner, Franz Solar, Stefan Suske <i>uniT in Kooperation mit Bildungshaus Schloss Retzhof, theaterland steiermark und dem Grazer Schauspielhaus</i></p>
	19:30 Uhr bis 23:00 Uhr	
<b>Freitag Mai 3, 2013</b>	19:30 Uhr bis 00:00 Uhr	<p>► <b>Retzhofer Dramapreis 2013 (Interpretationssache)</b> (Bildungshaus Schloss Retzhof) <b>Preisverleihung</b> und inszenierte Szenen aus allen Stücken. AutorInnen: Iris Blauensteiner, Thomas Böhm, Katerina Cerna, Karl Wolfgang Flender, Dmitrij Gawrisch, Tabea Sunna Hertzog, Katharina Köller, Fiston Nasser Mwanza, Ferdinand Schmalz, Fanny Leonie Sorgo, Juliane Stadelmann RegisseurInnen: Sandra Schüddekopf, Christian Winkler, Ivna Zic SchauspielerInnen: Hagnot Elischka, Werner Halbedl, Steffen Klewar, Jaschka Lämmert, Herwig Ofner, Cathrin Romeis, Anna Rot, Jaan Luca Schaub, Wiltrud Schreiner, Margarethe Tiesel, Katharina Steinbrecher und Florian Tröbinger <i>uniT in Kooperation mit Bildungshaus Schloss Retzhof und theaterland steiermark</i></p>
<b>Montag Mai 6, 2013</b>	14:00 Uhr bis 20:00 Uhr	<p>► <b>ARTLAB: GELD.MACHT.LEBEN.ECHT ... Probe</b> (Theater am Lend) Leitung: Christian Winkler</p>
<b>Dienstag Mai 7, 2013</b>	14:00 Uhr bis 20:00 Uhr	<p>► <b>ARTLAB: GELD.MACHT.LEBEN.ECHT ... Probe</b> (Theater am Lend) Leitung: Christian Winkler</p>
<b>Mittwoch Mai 8, 2013</b>	19:00 Uhr bis 21:30 Uhr	<p>► <b>ARTLAB: GELD.MACHT.LEBEN.ECHT ... Probe</b> (Theater am Lend) Workshop - Präsentation Christian Winkler / Studierende des ARTLAB</p>
<b>Donnerstag Jun 6, 2013</b>	18:00 Uhr bis 20:00 Uhr	<p>► <b>uniT Klausur: DRAMA FORUM Tagung 2014</b></p>
<b>Sonntag Okt 20, 2013</b>	ganztägig	<p>► <b>Arbeitsatelier: Du bist mein Wunder oder Zieh die Arbeit aus dem Bild!</b> (Theater am Lend) Leitung: Kathrin Mayr u.a.</p>
<b>Montag Okt 21, 2013</b>	ganztägig	<p>► <b>Arbeitsatelier: Du bist mein Wunder oder Zieh die Arbeit aus dem Bild!</b> (Theater am Lend) Leitung: Kathrin Mayr u.a.</p>
<b>Dienstag Okt 22, 2013</b>	ganztägig	<p>► <b>Arbeitsatelier: Du bist mein Wunder oder Zieh die Arbeit aus dem Bild!</b> (Theater am Lend) Leitung: Kathrin Mayr u.a.</p>

# Kalendarium / DRAMA FORUM

<b>Mittwoch Okt 23, 2013</b>	19:30 Uhr bis 20:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB: Stückeinführung "Wunder..."</b> (Foyer, Theater am Lend)
	20:00 Uhr bis 21:30 Uhr	▶ <b>Du bist mein Wunder oder Zieh die Arbeit aus dem Bild!</b> (Theater am Lend) <b>Arbeitsatelier Präsentation</b> Text: Natascha Gangl; Regie: Kathrin Mayr anschl. Publikumsgespräch
<b>Donnerstag Okt 24, 2013</b>	16:00 Uhr bis 22:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Schreiben für die Bühne / Performance:</b> <b>Liebelei Geidorf</b> (uniT-Büro) Leitung: Christian Winkler/Franz von Strolchen
	19:30 Uhr bis 20:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB: Stückeinführung "Wunder..."</b> (Foyer, Theater am Lend)
	20:00 Uhr bis 21:30 Uhr	▶ <b>Du bist mein Wunder oder Zieh die Arbeit aus dem Bild!</b> (Theater am Lend) <b>Arbeitsatelier Präsentation</b> Text: Natascha Gangl; Regie: Kathrin Mayr anschl. Publikumsgespräch
<b>Freitag Okt 25, 2013</b>	11:00 Uhr bis 15:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Schreiben für die Bühne / Performance:</b> <b>Liebelei Geidorf</b> (Das Andere Theater) Leitung: Christian Winkler/Franz von Strolchen
<b>Samstag Okt 26, 2013</b>	19:30 Uhr bis 20:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB: Stückeinführung "Wunder..."</b> (Foyer, Theater am Lend)
	20:00 Uhr bis 21:30 Uhr	▶ <b>Du bist mein Wunder oder Zieh die Arbeit aus dem Bild!</b> (Theater am Lend) <b>Arbeitsatelier Präsentation</b> Text: Natascha Gangl; Regie: Kathrin Mayr anschl. Publikumsgespräch
<b>Mittwoch Nov 6, 2013</b>	ganztägig	▶ <b>Arbeitsatelier: Coriolanus - Übersetzung als Inszenierung</b> (Theater am Lend) Leitung: Peter Waterhouse / Ivna Zic
<b>Donnerstag Nov 7, 2013</b>	ganztägig	▶ <b>Arbeitsatelier: Coriolanus - Übersetzung als Inszenierung</b> (Theater am Lend) Leitung: Peter Waterhouse / Ivna Zic
<b>Freitag Nov 8, 2013</b>	ganztägig	▶ <b>Arbeitsatelier: Coriolanus - Übersetzung als Inszenierung</b> (Theater am Lend) Leitung: Peter Waterhouse / Ivna Zic
<b>Samstag Nov 9, 2013</b>	ganztägig	▶ <b>Arbeitsatelier: Coriolanus - Übersetzung als Inszenierung</b> (Theater am Lend) Leitung: Peter Waterhouse / Ivna Zic
<b>Sonntag Nov 10, 2013</b>	ganztägig	▶ <b>Arbeitsatelier: Coriolanus - Übersetzung als Inszenierung</b> (Theater am Lend) Leitung: Peter Waterhouse / Ivna Zic
<b>Montag Nov 11, 2013</b>		▶ <b>Arbeitsatelier: Coriolanus - Übersetzung als Inszenierung</b> (Theater am Lend) Leitung: Peter Waterhouse / Ivna Zic
	17:00 Uhr bis 22:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Schreiben für die Bühne / Performance:</b> <b>Liebelei Geidorf</b> (SE-Raum, Theater am Lend) Leitung: Christian Winkler

<b>Dienstag Nov 12, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Arbeitsatelier: Coriolanus - Übersetzung als Inszenierung</b> (Theater am Lend) Leitung: Peter Waterhouse / Ivna Zic</li> </ul>
	14:00 Uhr bis 19:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>ARTLAB Schreiben für die Bühne / Performance: Liebelei Geidorf</b> (SE-Raum, Theater am Lend) Leitung: Christian Winkler</li> </ul>
<b>Mittwoch Nov 13, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Arbeitsatelier: Coriolanus - Übersetzung als Inszenierung</b> (Theater am Lend) Leitung: Peter Waterhouse / Ivna Zic</li> </ul>
	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>ARTLAB: Schreibwerkstatt II</b> (Theater am Lend) Leitung: Katerina Cerna (Autorin)</li> </ul>
	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Arbeitsatelier: Mücken sind Kernobst - Requiem für eine Revolution</b> (Das andere Theater) Mwanza/Schüddekopf/Denovaire</li> </ul>
<b>Donnerstag Nov 14, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Arbeitsatelier: Coriolanus - Übersetzung als Inszenierung</b> (Theater am Lend) Leitung: Peter Waterhouse / Ivna Zic</li> </ul>
	19:30 Uhr bis 20:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>ARTLAB: Stückeinführung "Coriolanus"</b></li> </ul>
	20:00 Uhr bis 21:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Coriolanus - Übersetzung als Inszenierung</b> (Theater am Lend) <b>Arbeitsatelier Präsentation</b> Peter Waterhouse / Ivna Zic</li> </ul>
<b>Freitag Nov 15, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Arbeitsatelier: Coriolanus - Übersetzung als Inszenierung</b> (Theater am Lend) Leitung: Peter Waterhouse / Ivna Zic</li> </ul>
<b>Samstag Nov 16, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Arbeitsatelier: Coriolanus - Übersetzung als Inszenierung</b> (Theater am Lend) Leitung: Peter Waterhouse / Ivna Zic</li> </ul>
<b>Sonntag Nov 17, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Arbeitsatelier: Coriolanus - Übersetzung als Inszenierung</b> (Theater am Lend) Leitung: Peter Waterhouse / Ivna Zic</li> </ul>
<b>Montag Nov 18, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Arbeitsatelier: Coriolanus - Übersetzung als Inszenierung</b> (Theater am Lend) Leitung: Peter Waterhouse / Ivna Zic</li> </ul>
	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Arbeitsatelier: Mücken sind Kernobst - Requiem für eine Revolution</b> (Das andere Theater) Mwanza/Schüddekopf/Denovaire</li> </ul>
<b>Dienstag Nov 19, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Arbeitsatelier: Coriolanus - Übersetzung als Inszenierung</b> (Theater am Lend) Leitung: Peter Waterhouse / Ivna Zic</li> </ul>
	20:00 Uhr bis 21:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Coriolanus - Übersetzung als Inszenierung</b> (Theater am Lend) <b>Arbeitsatelier Präsentation</b> Peter Waterhouse / Ivna Zic</li> </ul>



<b>Mittwoch Nov 20, 2013</b>	ganztägig	▶ <b>Arbeitsatelier: Coriolanus - Übersetzung als Inszenierung</b> (Theater am Lend) Leitung: Peter Waterhouse / Ivna Zic
	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	▶ <b>Arbeitsatelier: Mücken sind Kernobst - Requiem für eine Revolution</b> (Das andere Theater) Mwanza/Schüddekopf/Denovaire
	19:30 Uhr bis 20:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB: Stückeinführung "Coriolanus..."</b> (Foyer, Theater am Lend)
	20:00 Uhr bis 21:30 Uhr	▶ <b>Coriolanus - Übersetzung als Inszenierung</b> (Theater am Lend) <b>Arbeitsatelier Präsentation</b> Peter Waterhouse / Ivna Zic
<b>Donnerstag Nov 21, 2013</b>	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB: Schreibwerkstatt II</b> (Theater am Lend) Leitung: Katerina Cerna (Autorin)
<b>Freitag Nov 22, 2013</b>	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	▶ <b>Arbeitsatelier: Mücken sind Kernobst - Requiem für eine Revolution</b> (Theater am Lend) Mwanza/Schüddekopf/Denovaire
<b>Samstag Nov 23, 2013</b>	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	▶ <b>Arbeitsatelier: Mücken sind Kernobst - Requiem für eine Revolution</b> (Theater am Lend) Mwanza/Schüddekopf/Denovaire
<b>Sonntag Nov 24, 2013</b>	16:00 Uhr bis 20:00 Uhr	▶ <b>Arbeitsatelier: Mücken sind Kernobst - Requiem für eine Revolution</b> (Theater am Lend) Mwanza/Schüddekopf/Denovaire
<b>Montag Nov 25, 2013</b>	16:00 Uhr bis 22:00 Uhr	▶ <b>Arbeitsatelier: Mücken sind Kernobst - Requiem für eine Revolution</b> (Theater am Lend) Mwanza/Schüddekopf/Denovaire
<b>Dienstag Nov 26, 2013</b>	13:00 Uhr bis 20:00 Uhr	▶ <b>VTfW - Vocational Training for Writers</b> (Theater am Lend, Graz) <b>1st Transnational Meeting – Graz</b> <i>Lifelong Learning Programme - Leonardo Learning Partnership</i>
	16:00 Uhr bis 22:00 Uhr	▶ <b>Arbeitsatelier: Mücken sind Kernobst - Requiem für eine Revolution</b> (Theater am Lend) Mwanza/Schüddekopf/Denovaire
<b>Mittwoch Nov 27, 2013</b>	09:30 Uhr bis 19:00 Uhr	▶ <b>VTfW - Vocational Training for Writers</b> (Theater am Lend, Graz) <b>1st Transnational Meeting – Graz</b> <i>Lifelong Learning Programme - Leonardo Learning Partnership</i>
	19:30 Uhr bis 20:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB: Stückeinführung "Mücken..."</b> (Theater am Lend)
	20:00 Uhr bis 21:30 Uhr	▶ <b>Arbeitsatelier: Mücken sind Kernobst - Requiem für eine Revolution</b> (Theater am Lend) <b>Arbeitsatelier Präsentation</b> Text: Fiston Mwanza Mujila, Regie: Sandra Schüddekopf
<b>Donnerstag Nov 28, 2013</b>	17:00 Uhr bis 21:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB: Schreibwerkstatt II</b> (Theater am Lend) Leitung: Katerina Cerna (Autorin)

- |                                |                         |   |
|--------------------------------|-------------------------|---|
| <b>Freitag Nov 29, 2013</b>    | 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr | ▶ <b>Arbeitsatelier: Mücken sind Kernobst - Requiem für eine Revolution</b><br>(Theater am Lend)<br><b>Arbeitsatelier Präsentation</b><br>Text: Fiston Mwanza Mujila, Regie: Sandra Schüddekopf   |
| <b>Samstag Nov 30, 2013</b>    | 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr | ▶ <b>Arbeitsatelier: Mücken sind Kernobst - Requiem für eine Revolution</b><br>(Theater am Lend)<br><b>Arbeitsatelier Präsentation</b><br>Text: Fiston Mwanza Mujila, Regie: Sandra Schüddekopf   |
| <b>Sonntag Dez 1, 2013</b>     | 19:00 Uhr               | ▶ <b>Schreibklasse Präsentation</b><br>(Schauspielhaus Wien)<br>Die "Schreibklasse" ist ein Schreibprojekt am <i>Schauspielhaus Wien in Kooperation mit dem DRAMA FORUM</i> von uniT für junge Menschen bis 30 mit schriftstellerischer Begabung. |
| <b>Montag Dez 9, 2013</b>      | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | ▶ <b>ARTLAB Schreibwerkstatt</b><br>(Theater am Lend (SE-Raum))<br>Leitung: Astrid Ranner   |
| <b>Dienstag Dez 10, 2013</b>   | 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr | ▶ <b>ARTLAB Schreiben für die Bühne / Performance: Liebelei Geidorf</b><br>(Theater am Lend (SE-Raum))<br>Leitung: Christian Winkler  |
| <b>Mittwoch Dez 11, 2013</b>   | 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | ▶ <b>ARTLAB Schreiben für die Bühne / Performance: Liebelei Geidorf</b><br>(Theater am Lend (SE-Raum))<br>Leitung: Christian Winkler  |
| <b>Donnerstag Dez 19, 2013</b> | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | ▶ <b>ARTLAB Schreibwerkstatt</b><br>(Das andere Theater)<br>Leitung: Astrid Ranner  |
|                                | 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr | ▶ <b>ARTLAB: Schreibwerkstatt II</b><br>(Theater am Lend)<br>Leitung: Katerina Cerna (Autorin)  |

# Kalendarium / KUNSTLABOR Graz

---

- |                                |                         |   |
|--------------------------------|-------------------------|---|
| <b>Montag Jän 7, 2013</b>      | 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr | ▶ <b>LernBox</b>  |
|                                | 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr | ▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 1</b><br>(Das andere Theater)<br>Leitung: Karin Gschiel<br><i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i> |
|                                | 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr | ▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 2</b><br>(Das andere Theater)<br>Leitung: Sabine Friesz<br><i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i> |
|                                | 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr | ▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 3</b><br>(Das andere Theater)<br>Leitung: Astrid Ranner<br><i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i> |
| <b>Dienstag Jän 8, 2013</b>    | 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr | ▶ <b>LernBox</b>  |
| <b>Mittwoch Jän 9, 2013</b>    | 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr | ▶ <b>LernBox</b>  |
|                                | 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr | ▶ <b>ARTLAB Tanz- und Bewegungstechnik</b><br>(Das andere Theater)<br>Leitung: Robert Rauch   |
| <b>Donnerstag Jän 10, 2013</b> | 08:30 Uhr bis 15:00 Uhr | ▶ <b>LernBox</b>  |
|                                | 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr | ▶ <b>Frauenleben: Lernbox trifft SeniorInnen</b><br>(SeniorInnenwohnheim Graz-St.Peter)   |
| <b>Freitag Jän 11, 2013</b>    | 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr | ▶ <b>LernBox</b>  |
|                                | 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr | ▶ <b>Frauenleben - Workshop</b><br>(Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus Graz St. Peter)<br>"ARTLAB-Frauenleben" Gruppe im Altersheim   |
| <b>Samstag Jän 12, 2013</b>    | 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr | ▶ <b>ARTLAB Theater-Factory: TertiärDrama</b><br>(Theater am Lend)<br>Leitung: Edith Draxl, Sandra Schüddekopf  |
| <b>Sonntag Jän 13, 2013</b>    | 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr | ▶ <b>ARTLAB Theater-Factory: TertiärDrama</b><br>(Theater am Lend)<br>Leitung: Edith Draxl, Sandra Schüddekopf  |



<b>Montag Jän 14, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr	► <b>ARTLAB Theaterpraktikum 1</b> (Das andere Theater) Leitung: Karin Gschiel <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
	17:00 Uhr bis 19:00 Uhr	► <b>ARTLAB Theaterpraktikum 2</b> (Das andere Theater) Leitung: Sabine Friesz <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
	19:00 Uhr bis 21:30 Uhr	► <b>ARTLAB Theaterpraktikum 3</b> (Das andere Theater) Leitung: Astrid Ranner <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
<b>Dienstag Jän 15, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
	18:00 Uhr bis 22:00 Uhr	► <b>Theater-Factory (Frauenleben)</b> (Theater am Lend) Leitung: Sandra Schüddekopf
<b>Mittwoch Jän 16, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	► <b>LernBox</b>
	18:00 Uhr bis 21:00 Uhr	► <b>ARTLAB Tanz- und Bewegungstechnik</b> (Das andere Theater) Leitung: Robert Rauch
<b>Donnerstag Jän 17, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
	13:00 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>ARTLAB Theater-Factory (Frauenleben) trifft Lernbox</b> (Theater am Lend) Lernbox zu Besuch bei ARTLAB Gruppe im Theater am Lend
	16:00 Uhr bis 19:00 Uhr	► <b>ReferentInnentreffen LERNKUNST</b> (Theater am Lend)
<b>Freitag Jän 18, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
	10:00 Uhr bis 11:30 Uhr	► <b>Frauenleben - Workshop</b> (Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus Graz St. Peter) ARTLAB-Gruppe zu Besuch im Altersheim

<b>Montag Jän 21, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 1</b> (Das andere Theater) Leitung: Karin Gschiel <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
	17:00 Uhr bis 19:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 2</b> (Das andere Theater) Leitung: Sabine Friesz <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
	19:00 Uhr bis 21:30 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 3</b> (Das andere Theater) Leitung: Astrid Ranner <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
<b>Dienstag Jän 22, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Jän 23, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	18:00 Uhr bis 21:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Tanz- und Bewegungstechnik</b> (Das andere Theater) Leitung: Robert Rauch
<b>Donnerstag Jän 24, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	19:00 Uhr bis 21:00 Uhr	▶ <b>Lernkunst Info-Abend</b> (KPH Graz)
<b>Freitag Jän 25, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	10:00 Uhr bis 11:30 Uhr	▶ <b>Frauenleben - Workshop</b> (Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus Graz) "Frauenleben" Gruppe im Altersheim
<b>Montag Jän 28, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 1</b> (Das andere Theater) Leitung: Karin Gschiel <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
	17:00 Uhr bis 19:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 2</b> (Das andere Theater) Leitung: Sabine Friesz <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
	19:00 Uhr bis 21:30 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 3</b> (Das andere Theater) Leitung: Astrid Ranner <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>

<b>Dienstag Jän 29, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Jän 30, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Donnerstag Jän 31, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Freitag Feb 1, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
	10:00 Uhr bis 11:30 Uhr	► <b>Frauenleben - Workshop</b> (Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus Graz St. Peter) "LernBox-Frauenleben"- Gruppe im Altersheim
<b>Montag Feb 4, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Feb 5, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Feb 6, 2013</b>	ganztägig	► <b>ARTLAB Theater-Factory (Frauenleben)</b> (Theater am Lend) Leitung: Sandra Schüddekopf
	ganztägig	► <b>Konferenz Erwachsenengerechter Pflichtschulabschluss (BMUKK)</b> (Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang) Edith Draxl, Andrea Fischer, Birgit Waltenberger
	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Donnerstag Feb 7, 2013</b>	ganztägig	► <b>ARTLAB Theater-Factory (Frauenleben)</b> (Theater am Lend) Leitung: Sandra Schüddekopf
	ganztägig	► <b>Konferenz Erwachsenengerechter Pflichtschulabschluss (BMUKK)</b> (Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang) Edith Draxl, Andrea Fischer, Birgit Waltenberger
	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Freitag Feb 8, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
	13:30 Uhr bis 15:00 Uhr	► <b>Frauenleben: Alte Schachtel - Junges Ding</b> (Caritas Senioren- u. Pflegewohnhaus Graz St Peter) Eine theatrale Installation mit: BewohnerInnen des Senioren- u. Pflegewohnhaus, Studierenden des ARTLAB, der Frauenlebengruppe der Lernbox und KünstlerInnen des Kunstlabor Graz
<b>Samstag Feb 9, 2013</b>	ganztägig	► <b>ARTLAB Theater-Factory: TertiärDrama</b> (Theater am Lend) Leitung: Edith Draxl, Sandra Schüddekopf



<b>Sonntag Feb 10, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>ARTLAB Theater-Factory: TertiärDrama</b> (Theater am Lend) Leitung: Edith Draxl, Sandra Schüddekopf</li> <li>▶ <b>Gretchen und andere Fragen ... ein Tertiärdrama</b> (Theater am Lend) Eine öffentliche Workshop-Präsentation im Rahmen des Projekts "Frauenleben zwischen Zeiten und Kulturen"</li> </ul>
	18:00 Uhr bis 22:00 Uhr	
<b>Montag Feb 11, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Feb 12, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>Lernbox - Theaterworkshop</b> (Theater am Lend)
<b>Mittwoch Feb 13, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>Lernbox - Theaterworkshop</b> (Theater am Lend)
<b>Donnerstag Feb 14, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>Lernbox - Theaterworkshop</b> (Theater am Lend)
<b>Freitag Feb 15, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>Lernbox - Theaterworkshop</b> (Theater am Lend)
	10:00 Uhr bis 11:30 Uhr	▶ <b>Frauenleben - Workshop</b> (Caritas Senioren- u. Pflegewohnhaus Graz St Peter)
<b>Montag Feb 18, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Feb 19, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Feb 20, 2013</b>	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox Infotag</b>
<b>Donnerstag Feb 21, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Freitag Feb 22, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox Lehrgangsende</b>
	10:00 Uhr bis 11:30 Uhr	▶ <b>Frauenleben - Workshop</b> (Caritas Senioren- u. Pflegewohnhaus Graz St Peter)
<b>Donnerstag Feb 28, 2013</b>	ganztägig	▶ <b>Klausur Team LernBox</b>
<b>Freitag Mär 1, 2013</b>	10:00 Uhr bis 11:30 Uhr	▶ <b>Frauenleben - Workshop</b> (Caritas Senioren- u. Pflegewohnhaus Graz St Peter) ARTLAB - Gruppe zu Besuch im SeniInnenwohnheim
<b>Montag Mär 4, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox Lehrgangsbeginn</b> Eine Kooperation mit dem AMS

<b>Dienstag Mär 5, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Mär 6, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Donnerstag Mär 7, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox: Erzählcafe im JAM</b> (JAM, Mafalda)
	09:30 Uhr bis 12:30 Uhr	► <b>Teufenchbach1 - Prozessevaluationsstreffen</b> (Teufenchbach, Österreich)
<b>Freitag Mär 8, 2013</b>	10:00 Uhr bis 11:30 Uhr	► <b>Frauenleben - Workshop</b> (Caritas Senioren- u. Pflegewohnhaus Graz St Peter)
<b>Montag Mär 11, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
	10:00 Uhr bis 14:00 Uhr	► <b>ARTLAB - Anmeldewoche</b>
<b>Dienstag Mär 12, 2013</b>	10:00 Uhr bis 14:00 Uhr	► <b>ARTLAB - Anmeldewoche</b>
	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
	18:30 Uhr bis 20:30 Uhr	► <b>ARTLAB Schreibwerkstatt Figuren, Szenen, Texte, Bilder</b> (uniT-Büro) Leitung: Astrid Ranner
<b>Mittwoch Mär 13, 2013</b>	10:00 Uhr bis 14:00 Uhr	► <b>ARTLAB - Anmeldewoche</b>
	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	► <b>LernBox</b>
	18:00 Uhr bis 21:00 Uhr	► <b>ARTLAB Theater-Factory (Frauenleben)</b> (Theater am Lend) Filmproduktion
<b>Donnerstag Mär 14, 2013</b>	10:00 Uhr bis 14:00 Uhr	► <b>ARTLAB - Anmeldewoche</b>
	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
	11:00 Uhr bis 15:00 Uhr	► <b>ARTLAB Performance-Workshop GELD. MACHT. LEBEN. ECHT.</b> (Theater am Lend) Leitung: Christian Winkler
<b>Freitag Mär 15, 2013</b>	10:00 Uhr bis 14:00 Uhr	► <b>ARTLAB - Anmeldewoche</b>
	10:00 Uhr bis 11:30 Uhr	► <b>Frauenleben - Workshop</b> (Caritas Senioren- u. Pflegewohnhaus Graz St Peter)
	11:00 Uhr bis 15:00 Uhr	► <b>ARTLAB Performance-Workshop GELD. MACHT. LEBEN. ECHT.</b> (Theater am Lend) Leitung: Christian Winkler
	12:00 Uhr bis 22:00 Uhr	► <b>Lernkunst: Rollen I</b> (Theater am Lend) Modul 1 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer Methoden in der Erwachsenenbildung ReferentInnen: Sabine Friesz, Julia Laggner, Birgit Waltenberger uniT in Kooperation mit KPH, mafalda und IG-Kultur

<b>Samstag Mär 16, 2013</b>	09:00 Uhr bis 16:30 Uhr	▶ <b>Lernkunst: Rollen I</b> (Theater am Lend) Modul 1 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer Methoden in der Erwachsenenbildung ReferentInnen: Sabine Friesz, Julia Lagner, Birgit Waltenberger uniT in Kooperation mit KPH, mafalda und IG-Kultur
<b>Montag Mär 18, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox: Bewegungstag mit SOMM</b> (Theater am Lend)
<b>Dienstag Mär 19, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox: Museumsbesuch in Kleingruppe</b> LernBox-Intern
<b>Mittwoch Mär 20, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox: Offenes Atelier bei ISOP - Teamsupervision</b> (ISOP Graz) IMIB-Kooperation
<b>Donnerstag Mär 21, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Freitag Mär 22, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	10:00 Uhr bis 11:30 Uhr	▶ <b>Frauenleben - Workshop</b> (Caritas Senioren- u. Pflegewohnhaus Graz St Peter)
	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr	▶ <b>Frauenleben: TertiärDrama</b> (Theater am Lend) Leitung: Edith Draxl, Sandra Schüddekopf
<b>Samstag Mär 23, 2013</b>	11:00 Uhr bis 16:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theater-Factory (Frauenleben)</b> (Theater am Lend) Leitung: Sandra Schüddekopf
	ganztägig	▶ <b>LernBox: Bfi-Infotag Externe HS</b> (Bfi, Eggenberger Allee) LernBox-Perspektive
	ganztägig	▶ <b>LernBox: Danaida-LernBox Vernetzung</b> IMIB-Kooperation
<b>Sonntag Mär 24, 2013</b>	11:00 Uhr bis 16:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theater-Factory (Frauenleben)</b> (Theater am Lend) Leitung: Sandra Schüddekopf
<b>Montag Mär 25, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Mär 26, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Mär 27, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Donnerstag Mär 28, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Freitag Mär 29, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>



<b>Dienstag Apr 2, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Apr 3, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Donnerstag Apr 4, 2013</b>	ganztägig	► <b>Erwachsenengerechter Pflichtschulabschluss II</b> (Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, St. Wolfgang) Andrea Fischer, Edith Draxl, Sandra Schüddekopf
	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Freitag Apr 5, 2013</b>	ganztägig	► <b>Erwachsenengerechter Pflichtschulabschluss II</b> (Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, St. Wolfgang) Andrea Fischer, Edith Draxl, Sandra Schüddekopf
	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
	10:00 Uhr bis 11:30 Uhr	► <b>Frauenleben - Workshop</b> (Caritas Senioren- u. Pflegewohnhaus Graz St Peter)
<b>Montag Apr 8, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Apr 9, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Apr 10, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	► <b>LernBox: Theaterbesuch Girls, Girls, Girls</b> (Dom im Berg) Macht-Schule-Theater
<b>Donnerstag Apr 11, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
	12:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>Meeting in der Lernbox (Frauenleben)</b> Besuch von Integrationsstaatssekretär Kurz
<b>Freitag Apr 12, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	► <b>LernBox: Besuch aus dem Seniorenwohnheim</b> Frauenleben-Kooperation
	11:00 Uhr bis 13:00 Uhr	► <b>ARTLAB: Frauenleben - Workshop</b> (Theater am Lend (SE-Raum))
	14:00 Uhr bis 20:00 Uhr	► <b>ARTLAB: mit.sprache (Probe)</b> (Theater am Lend) Leitung: Astrid Ranner
	15:00 Uhr bis 22:00 Uhr	► <b>Lernkunst: Welten I</b> (KPH Graz) Modul 2 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer Methoden in der Erwachsenenbildung ReferentInnen: Maryam Mohammadi, Julia Laggner, Birgit Waltenberger uniT in Kooperation mit KPH, mafalda und IG-Kultur

<b>Samstag Apr 13, 2013</b>	09:00 Uhr bis 16:30 Uhr	▶ <b>Lernkunst: Welten I</b> (KPH Graz) Modul 2 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer Methoden in der Erwachsenenbildung ReferentInnen: Maryam Mohammadi, Julia Laggner, Birgit Waltenberger uniT in Kooperation mit KPH, mafalda und IG-Kultur
	20:00 Uhr bis 22:30 Uhr	▶ <b>mit.sprache - Präsentation der ARTLAB Schreibwerkstatt</b> (Theater am Lend) Eine ARTLAB Leseperformance AutorInnen: Vanessa Dürrauer, Katharina Flick, Julia Fliesser, Stefan Fraißler, Katharina Meier und Nicole Praßl. Leitung und Einrichtung: Astrid Ranner
<b>Montag Apr 15, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	10:00 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>Frauenleben-Projektmeeting</b> Veranstaltungsplanung
	18:00 Uhr bis 22:30 Uhr	▶ <b>PSA-Projekt: "Come together..."</b> (Grieskoch, Graz) Im Rahmen des ProjektpartnerInnentreffens "Erwachsenengerechter Pflichtschulabschluss"
<b>Dienstag Apr 16, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr	▶ <b>PSA - PartnerInnentreffen</b> (Theater am Lend (SE-Raum)) Projekt "Erwachsenengerechter Pflichtschulabschluss"
<b>Mittwoch Apr 17, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox: Maria Stocker - Lernbiographie</b>
	10:00 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>Lernkunst - Projekttreffen</b>
<b>Donnerstag Apr 18, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Freitag Apr 19, 2013</b>	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox: Vernetzung AMS - Marion Jerovsek</b> LernBox-AMS Koordination
	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Montag Apr 22, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Apr 23, 2013</b>	12:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox: Bfi-Infotag Externe HS</b> (Bfi, Eggenberger Allee) LernBox - Perspektive
	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox: Danaida-LernBox Vernetzung</b> (JAM, Danaida) IMIB-Kooperation

<b>Mittwoch Apr 24, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox: Austausch Externe HS ISOP</b> (ISOP Graz) IMIB-Kooperation
	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox: Girl' s Day im JAM</b> (JAM, Mafalda)
<b>Donnerstag Apr 25, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Freitag Apr 26, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Sonntag Apr 28, 2013</b>	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB: Workshop GELD.MACHT.LEBEN.ECHT</b> (Theater am Lend) Leitung: Christian Winkler
<b>Montag Apr 29, 2013</b>	11:00 Uhr bis 17:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB: Workshop GELD.MACHT.LEBEN.ECHT</b> (Theater am Lend) Leitung: Christian Winkler
	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Apr 30, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Mai 1, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Donnerstag Mai 2, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Freitag Mai 3, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Samstag Mai 4, 2013</b>	12:00 Uhr bis 16:00 Uhr	▶ <b>Theater-Factory: TertiärDrama - Frauenleben</b> (Theater am Lend) Leitung: Edith Draxl, Sandra Schüddekopf
<b>Sonntag Mai 5, 2013</b>	12:00 Uhr bis 18:00 Uhr	▶ <b>Theater-Factory: TertiärDrama - Frauenleben</b> (Theater am Lend) Leitung: Edith Draxl, Sandra Schüddekopf
<b>Montag Mai 6, 2013</b>	14:00 Uhr bis 20:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB: GELD.MACHT.LEBEN.ECHT ... Probe</b> (Theater am Lend) Leitung: Christian Winkler
	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Mai 7, 2013</b>	14:00 Uhr bis 20:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB: GELD.MACHT.LEBEN.ECHT ... Probe</b> (Theater am Lend) Leitung: Christian Winkler



<b>Dienstag Mai 7, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>LernBox</b></li> <li>▶ <b>ARTLAB Tanz- und Bewegungstechnik</b> (Das andere Theater) Leitung: Robert Rauch</li> </ul>
<b>Mittwoch Mai 8, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>LernBox: Train the Trainer Bewegung - Annemarie Siegl</b> IMIB-Kooperation</li> <li>▶ <b>ARTLAB-Präsentation: GELD.MACHT.LEBEN.ECHT</b> (Theater am Lend) Workshop - Präsentation Christian Winkler / Studierende des ARTLAB</li> </ul>
<b>Donnerstag Mai 9, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Freitag Mai 10, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox: Workshop "Liebe, Sexualität und Zärtlichkeit"</b> Mafalda Beratungsstelle
<b>Montag Mai 13, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Mai 14, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>LernBox</b></li> <li>▶ <b>ARTLAB Tanz- und Bewegungstechnik</b> (Das andere Theater) Leitung: Robert Rauch</li> </ul>
<b>Mittwoch Mai 15, 2013</b>	ganztäglich  08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Frauenleben: Heimspiel - Ateliertage</b> (Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus Graz-St. Peter) Geschlossener ARTLAB-Workshop "Frauenleben". Ateliertage im Seniorenheim (LernBox und ARTLAB) mit: den KünstlerInnen des Kunstlabor Graz</li> <li>▶ <b>LernBox</b></li> </ul>
<b>Donnerstag Mai 16, 2013</b>	ganztäglich  08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Frauenleben: Heimspiel - Ateliertage</b> (Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus Graz-St. Peter) Geschlossener ARTLAB-Workshop "Frauenleben". Ateliertage im Seniorenheim (LernBox und ARTLAB) mit: den KünstlerInnen des Kunstlabor Graz</li> <li>▶ <b>LernBox</b></li> </ul>
<b>Freitag Mai 17, 2013</b>	ganztäglich  08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Frauenleben: Heimspiel - Ateliertage</b> (Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus Graz-St. Peter) Geschlossener ARTLAB-Workshop "Frauenleben". Ateliertage im Seniorenheim (LernBox und ARTLAB) mit: den KünstlerInnen des Kunstlabor Graz</li> <li>▶ <b>LernBox</b></li> </ul>
<b>Dienstag Mai 21, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>

<b>Mittwoch Mai 22, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Donnerstag Mai 23, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Freitag Mai 24, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox: Vento Sul - Weltdorf mit Infostand</b> (Rösslmühlpark, Graz) Vento Sul-Vernetzung soziale Org.
	15:00 Uhr bis 22:00 Uhr	▶ <b>Lernkunst: Rollen II</b> (Theater am Lend) Modul 3 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer Methoden in der Erwachsenenbildung ReferentInnen: Andrea Fischer, Birgit Waltenberger <i>uniT in Kooperation mit KPH, mafalda und IG-Kultur</i>
<b>Samstag Mai 25, 2013</b>	09:00 Uhr bis 16:30 Uhr	▶ <b>Lernkunst: Rollen II</b> (Theater am Lend) Modul 3 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer Methoden in der Erwachsenenbildung ReferentInnen: Andrea Fischer, Ute Rauwald <i>uniT in Kooperation mit KPH, mafalda und IG-Kultur</i>
<b>Montag Mai 27, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox: Mafalda Jahresklausur</b> (Stubenberghaus, Schöckl) Mafalda intern
	10:00 Uhr bis 11:00 Uhr	▶ <b>Frauenleben: Präsentation des Zwischenberichts</b> (Amt der Steiermärkischen Landesregierung - FA6a) Edith Draxl, Bettina Mitter
<b>Dienstag Mai 28, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox: LernRäume: Marion Stolzer in der LernBox</b> Vernetzung LernRäume und LernBox
	18:00 Uhr bis 21:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Tanz- und Bewegungstechnik</b> (Das andere Theater) Leitung: Robert Rauch
<b>Mittwoch Mai 29, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox: Offenes Atelier bei ISOP-Teamsupervision</b> (ISOP Graz) IMIB-Kooperation
<b>Freitag Mai 31, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Montag Jun 3, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Jun 4, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox: Schnuppertag in Externer HS ISOP</b> (ISOP Graz)

<b>Mittwoch Jun 5, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox: Frauenleben - Vorbereitung Ausstellung</b> (Theater am Lend) Frauenleben-Kooperation
<b>Donnerstag Jun 6, 2013</b>	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox: Frauenleben</b> (Theater am Lend)
	12:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox im TaL</b> (Theater am Lend)
<b>Freitag Jun 7, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Montag Jun 10, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Jun 11, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	18:00 Uhr bis 21:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Tanz- und Bewegungstechnik</b> (Das andere Theater) Leitung: Robert Rauch
<b>Mittwoch Jun 12, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	14:00 Uhr bis 15:00 Uhr	▶ <b>Frauenleben: Blickwechsel... - eine Videoinstallation</b> (Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus Graz-St. Peter) Konzept und Realisation: Kunstlabor Graz <i>Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts "Frauenleben - zwischen Zeiten und Kulturen" von uniT, Mafalda und Caritas</i>
	18:00 Uhr bis 21:00 Uhr	▶ <b>Frauenleben: Blickwechsel - die zweite</b> (Theater am Lend) <b>Eine theatrale Präsentation</b> Konzept und Realisation: Kunstlabor Graz <i>Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts "Frauenleben - zwischen Zeiten und Kulturen" von uniT, Mafalda und Caritas</i>
<b>Donnerstag Jun 13, 2013</b>	ganztägig	▶ <b>Frauenleben: Blickwechsel... - eine Videoinstallation</b> (Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus Graz-St. Peter) Konzept und Realisation: Kunstlabor Graz <i>Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts "Frauenleben - zwischen Zeiten und Kulturen" von uniT, Mafalda und Caritas</i>
	18:00 Uhr bis 21:00 Uhr	▶ <b>Frauenleben: Blickwechsel - die zweite</b> (Theater am Lend) <b>Eine theatrale Präsentation</b> Konzept und Realisation: Kunstlabor Graz <i>Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts "Frauenleben - zwischen Zeiten und Kulturen" von uniT, mafalda und Caritas</i>
	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	14:00 Uhr bis 15:00 Uhr	▶ <b>Eröffnung der KUBUS - LERNRÄUME</b>

<b>Freitag Jun 14, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Frauenleben: Blickwechsel... - eine Videoinstallation</b> (Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus Graz-St. Peter) Konzept und Realisation: Kunstlabor Graz Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts "Frauenleben - zwischen Zeiten und Kulturen" von uniT, Mafalda und Caritas</li> </ul>
	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	15:00 Uhr bis 22:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Lernkunst: Welten II</b> (Grieskoch, Graz) Modul 4 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer Methoden in der Erwachsenenbildung ReferentInnen: Maryam Mohammadi, Julia Laggner, Birgit Waltenberger <i>uniT in Kooperation mit KPH, mafalda und IG-Kultur</i></li> </ul>
	18:00 Uhr bis 21:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>ARTLAB Tanz- und Bewegungstechnik</b> (Das andere Theater) Leitung: Robert Rauch</li> </ul>
<b>Samstag Jun 15, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Frauenleben: Blickwechsel... - eine Videoinstallation</b> (Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus Graz-St. Peter) Konzept und Realisation: Kunstlabor Graz <i>Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts "Frauenleben - zwischen Zeiten und Kulturen" von uniT, Mafalda und Caritas</i></li> </ul>
	09:00 Uhr bis 16:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Lernkunst: Welten II</b> (KPH, Graz) Modul 4 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer Methoden in der Erwachsenenbildung ReferentInnen: Maryam Mohammadi, Julia Laggner, Birgit Waltenberger <i>uniT in Kooperation mit KPH, mafalda und IG-Kultur</i></li> </ul>
	13:00 Uhr bis 19:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>ARTLAB Tanz- und Bewegungstechnik</b> (Das andere Theater) Leitung: Robert Rauch</li> </ul>
<b>Sonntag Jun 16, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Frauenleben: Blickwechsel... - eine Videoinstallation</b> (Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus Graz-St. Peter) Konzept und Realisation: Kunstlabor Graz <i>Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts "Frauenleben - zwischen Zeiten und Kulturen" von uniT, Mafalda und Caritas</i></li> </ul>
<b>Montag Jun 17, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Frauenleben: Blickwechsel... - eine Videoinstallation</b> (Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus Graz-St. Peter) Konzept und Realisation: Kunstlabor Graz <i>Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts "Frauenleben - zwischen Zeiten und Kulturen" von uniT, Mafalda und Caritas</i></li> </ul>



<b>Montag Jun 17, 2013</b>	ganztägig	<p>▶ <b>Stichting Terschellings Oerol Festival: „Hello and Good bye“ – Walk in Progress</b>  (Oerol (NL))  <i>Ein META (Manifest of Europe for Transformation through Art) - Projekt im Rahmen des Europäischen Netzwerkes IN SITU zur Förderung und Entwicklung von Kunst im öffentlichen urbanen Raum</i></p>
	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Jun 18, 2013</b>	ganztägig	<p>▶ <b>Frauenleben: Blickwechsel... - eine Videoinstallation</b>  (Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus Graz-St. Peter)  Konzept und Realisation: Kunstlabor Graz  <i>Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts "Frauenleben - zwischen Zeiten und Kulturen" von uniT, Mafalda und Caritas</i></p>
	ganztägig	<p>▶ <b>Stichting Terschellings Oerol Festival: „Hello and Good bye“ – Walk in Progress</b>  (Oerol (NL))  <i>Ein META (Manifest of Europe for Transformation through Art) - Projekt im Rahmen des Europäischen Netzwerkes IN SITU zur Förderung und Entwicklung von Kunst im öffentlichen urbanen Raum</i></p>
	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	18:00 Uhr bis 21:00 Uhr	<p>▶ <b>ARTLAB Tanz- und Bewegungstechnik</b>  (Das andere Theater)  Leitung: Robert Rauch</p>
<b>Mittwoch Jun 19, 2013</b>	ganztägig	<p>▶ <b>Frauenleben: Blickwechsel... - eine Videoinstallation</b>  (Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus Graz-St. Peter)  Konzept und Realisation: Kunstlabor Graz  <i>Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts "Frauenleben - zwischen Zeiten und Kulturen" von uniT, Mafalda und Caritas</i></p>
	ganztägig	<p>▶ <b>Stichting Terschellings Oerol Festival: „Hello and Good bye“ – Walk in Progress</b>  (Oerol (NL))  <i>Ein META (Manifest of Europe for Transformation through Art) - Projekt im Rahmen des Europäischen Netzwerkes IN SITU zur Förderung und Entwicklung von Kunst im öffentlichen urbanen Raum</i></p>
	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Donnerstag Jun 20, 2013</b>	ganztägig	<p>▶ <b>Frauenleben: Blickwechsel... - eine Videoinstallation</b>  (Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus Graz-St. Peter)  Konzept und Realisation: Kunstlabor Graz  <i>Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts "Frauenleben - zwischen Zeiten und Kulturen" von uniT, Mafalda und Caritas</i></p>

<b>Donnerstag Jun 20, 2013</b>	ganztägig	<p>► <b>Stichting Terschellings Oerol Festival: „Hello and Good bye“ – Walk in Progress</b> (Oerol (NL)) <i>Ein META (Manifest of Europe for Transformation through Art) - Projekt im Rahmen des Europäischen Netzwerkes IN SITU zur Förderung und Entwicklung von Kunst im öffentlichen urbanen Raum</i></p>
	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Freitag Jun 21, 2013</b>	ganztägig	<p>► <b>Frauenleben: Blickwechsel... - eine Videoinstallation</b> (Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus Graz-St. Peter) Konzept und Realisation: Kunstlabor Graz <i>Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts "Frauenleben - zwischen Zeiten und Kulturen" von uniT, Mafalda und Caritas</i></p>
	ganztägig	<p>► <b>Stichting Terschellings Oerol Festival: „Hello and Good bye“ – Walk in Progress</b> (Oerol (NL)) <i>Ein META (Manifest of Europe for Transformation through Art) - Projekt im Rahmen des Europäischen Netzwerkes IN SITU zur Förderung und Entwicklung von Kunst im öffentlichen urbanen Raum</i></p>
	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Samstag Jun 22, 2013</b>	ganztägig	<p>► <b>Stichting Terschellings Oerol Festival: „Hello and Good bye“ – Walk in Progress</b> (Oerol (NL)) <i>Ein META (Manifest of Europe for Transformation through Art) - Projekt im Rahmen des Europäischen Netzwerkes IN SITU zur Förderung und Entwicklung von Kunst im öffentlichen urbanen Raum</i></p>
<b>Sonntag Jun 23, 2013</b>	ganztägig	<p>► <b>Stichting Terschellings Oerol Festival: „Hello and Good bye“ – Walk in Progress</b> (Oerol (NL)) <i>Ein META (Manifest of Europe for Transformation through Art) - Projekt im Rahmen des Europäischen Netzwerkes IN SITU zur Förderung und Entwicklung von Kunst im öffentlichen urbanen Raum</i></p>
<b>Montag Jun 24, 2013</b>	ganztägig	<p>► <b>Stichting Terschellings Oerol Festival: „Hello and Good bye“ – Walk in Progress</b> (Oerol (NL)) <i>Ein META (Manifest of Europe for Transformation through Art) - Projekt im Rahmen des Europäischen Netzwerkes IN SITU zur Förderung und Entwicklung von Kunst im öffentlichen urbanen Raum</i></p>
	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>

<b>Dienstag Jun 25, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Stichting Terschellings Oerol Festival: „Hello and Good bye“ – Walk in Progress</b> (Oerol (NL)) <i>Ein META (Manifest of Europe for Transformation through Art) - Projekt im Rahmen des Europäischen Netzwerkes IN SITU zur Förderung und Entwicklung von Kunst im öffentlichen urbanen Raum</i></li> </ul>
	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	18:00 Uhr bis 21:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Tanz- und Bewegungstechnik</b> (Das andere Theater) Leitung: Robert Rauch
<b>Mittwoch Jun 26, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Einführung in die Kompetenzfelder für kreative Methoden in der Erwachsenenbildung</b> (Wien (VHS Ottakring)) Workshop im Rahmen des Projekts: „Erwachsenengerechter Pflichtschulabschluss“ Leitung: Edith Draxl und Birgit Waltenberger</li> </ul>
	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Donnerstag Jun 27, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>PSA-Netzwerktreffen</b> (Linz)</li> </ul>
	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Freitag Jun 28, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Montag Jul 1, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Jul 2, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Jul 3, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Donnerstag Jul 4, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Freitag Jul 5, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Montag Jul 8, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Jul 9, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Jul 10, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Donnerstag Jul 11, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Freitag Jul 12, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>uniT- Betriebsausflug</b> (Greith-Haus, St. Ulrich im Greith - Ratsch an der Weinstraße - Hannes Zweytick)</li> </ul>
	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>

<b>Montag Jul 15, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Jul 16, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Jul 17, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Donnerstag Jul 18, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Freitag Jul 19, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Montag Jul 22, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Jul 23, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Jul 24, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Donnerstag Jul 25, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Freitag Jul 26, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Montag Jul 29, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Jul 30, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Jul 31, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Donnerstag Aug 1, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Freitag Aug 2, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Montag Aug 5, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Aug 6, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Aug 7, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Donnerstag Aug 8, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Freitag Aug 9, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Montag Aug 12, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Aug 13, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Aug 14, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>



<b>Freitag Aug 16, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	► <b>LernBox Lehrgangsende</b>
<b>Montag Sep 2, 2013</b>	ganztägig	► <b>Lernkunst: Räume</b> (Strobl am Wolfgangsee) Modul 5 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer Methoden in der Erwachsenenbildung ReferentInnen: Edith Draxl, Andrea Fischer, Sabine Friesz, Julia Laggner, Andrea Markart, Birgit Waltenberger <i>uniT in Kooperation mit KPH, mafalda und IG-Kultur</i>
<b>Dienstag Sep 3, 2013</b>	ganztägig	► <b>Lernkunst: Räume</b> (Strobl am Wolfgangsee) Modul 5 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer Methoden in der Erwachsenenbildung ReferentInnen: Edith Draxl, Andrea Fischer, Sabine Friesz, Julia Laggner, Andrea Markart, Birgit Waltenberger <i>uniT in Kooperation mit KPH, mafalda und IG-Kultur</i>
<b>Mittwoch Sep 4, 2013</b>	ganztägig	► <b>Lernkunst: Räume</b> (Strobl am Wolfgangsee) Modul 5 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer Methoden in der Erwachsenenbildung ReferentInnen: Edith Draxl, Andrea Fischer, Sabine Friesz, Julia Laggner, Andrea Markart, Birgit Waltenberger <i>uniT in Kooperation mit KPH, mafalda und IG-Kultur</i>
<b>Donnerstag Sep 5, 2013</b>	ganztägig	► <b>Lernkunst: Räume</b> (Strobl am Wolfgangsee) Modul 5 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer Methoden in der Erwachsenenbildung ReferentInnen: Edith Draxl, Andrea Fischer, Sabine Friesz, Julia Laggner, Andrea Markart, Birgit Waltenberger <i>uniT in Kooperation mit KPH, mafalda und IG-Kultur</i>
<b>Freitag Sep 6, 2013</b>	ganztägig	► <b>Lernkunst: Räume</b> (Strobl am Wolfgangsee) Modul 5 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer Methoden in der Erwachsenenbildung ReferentInnen: Edith Draxl, Andrea Fischer, Sabine Friesz, Julia Laggner, Andrea Markart, Birgit Waltenberger <i>uniT in Kooperation mit KPH, mafalda und IG-Kultur</i>
	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr	► <b>LernBox Infotag</b>

<b>Samstag Sep 7, 2013</b>	ganztägig	<p>► <b>Lernkunst: Räume</b>          (Strobl am Wolfgangsee)          Modul 5 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer Methoden in der Erwachsenenbildung          ReferentInnen: Edith Draxl, Andrea Fischer, Sabine Friesz, Julia Laggner, Andrea Markart, Birgit Waltenberger  <i>uniT in Kooperation mit KPH, mafalda und IG-Kultur</i></p>
<b>Montag Sep 9, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox Lehrgangsbeginn</b>
<b>Dienstag Sep 10, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Sep 11, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Donnerstag Sep 12, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Freitag Sep 13, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Montag Sep 16, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Sep 17, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Sep 18, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr	► <b>LernBox</b> ► <b>LernBox Klausur</b>
<b>Donnerstag Sep 19, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Freitag Sep 20, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Montag Sep 23, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Sep 24, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Sep 25, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Donnerstag Sep 26, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Freitag Sep 27, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Montag Sep 30, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Okt 1, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Okt 2, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	► <b>LernBox</b>

<b>Donnerstag Okt 3, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Freitag Okt 4, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Sonntag Okt 6, 2013</b>	ganztägig	► <b>„Hello and Good bye“ – Walk in Progress</b> (Diversity Festival - Košice (SK)) "Warum bist du hier und nicht irgendwo anders auf der Welt?" Kunstlabor Graz in Kooperation mit Košice - Europske Hlavne Mesto Kultury 2013 / SPOTS <i>Ein META (Manifest of Europe for Transformation through Art) - Projekt im Rahmen des Europäischen Netzwerkes IN SITU zur Förderung und Entwicklung von Kunst im öffentlichen urbanen Raum</i>
<b>Montag Okt 7, 2013</b>	ganztägig	► <b>„Hello and Good bye“ – Walk in Progress</b> (Diversity Festival - Košice (SK)) "Warum bist du hier und nicht irgendwo anders auf der Welt?" Kunstlabor Graz in Kooperation mit Košice - Europske Hlavne Mesto Kultury 2013 / SPOTS <i>Ein META (Manifest of Europe for Transformation through Art) - Projekt im Rahmen des Europäischen Netzwerkes IN SITU zur Förderung und Entwicklung von Kunst im öffentlichen urbanen Raum</i>
	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Dienstag Okt 8, 2013</b>	ganztägig	► <b>„Hello and Good bye“ – Walk in Progress</b> (Diversity Festival - Košice (SK)) "Warum bist du hier und nicht irgendwo anders auf der Welt?" Kunstlabor Graz in Kooperation mit Košice - Europske Hlavne Mesto Kultury 2013 / SPOTS <i>Ein META (Manifest of Europe for Transformation through Art) - Projekt im Rahmen des Europäischen Netzwerkes IN SITU zur Förderung und Entwicklung von Kunst im öffentlichen urbanen Raum</i>
	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	► <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Okt 9, 2013</b>	ganztägig	► <b>„Hello and Good bye“ – Walk in Progress</b> (Diversity Festival - Košice (SK)) "Warum bist du hier und nicht irgendwo anders auf der Welt?" Kunstlabor Graz in Kooperation mit Košice - Europske Hlavne Mesto Kultury 2013 / SPOTS <i>Ein META (Manifest of Europe for Transformation through Art) - Projekt im Rahmen des Europäischen Netzwerkes IN SITU zur Förderung und Entwicklung von Kunst im öffentlichen urbanen Raum</i>
	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	► <b>LernBox</b>

<b>Donnerstag Okt 10, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>„Hello and Good bye“ – Walk in Progress</b> (Diversity Festival - Košice (SK)) "Warum bist du hier und nicht irgendwo anders auf der Welt?" Kunstlabor Graz in Kooperation mit Košice - Europske Hlavne Mesto Kultura 2013 / SPOTS <i>Ein META (Manifest of Europe for Transformation through Art) - Projekt im Rahmen des Europäischen Netzwerkes IN SITU zur Förderung und Entwicklung von Kunst im öffentlichen urbanen Raum</i></li> </ul>
	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>FILL - Food In Later LIFE</b> <b>International Partner Meeting 1</b> (IFITS Neuilly sur Marne, Paris) <i>A Lifelong Learning Programme Grundtvig Learning Partnership</i></li> </ul>
	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>LernBox</b></li> </ul>
<b>Freitag Okt 11, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>„Hello and Good bye“ – Walk in Progress</b> (Diversity Festival - Košice (SK)) "Warum bist du hier und nicht irgendwo anders auf der Welt?" Kunstlabor Graz in Kooperation mit Košice - Europske Hlavne Mesto Kultura 2013 / SPOTS <i>Ein META (Manifest of Europe for Transformation through Art) - Projekt im Rahmen des Europäischen Netzwerkes IN SITU zur Förderung und Entwicklung von Kunst im öffentlichen urbanen Raum</i></li> </ul>
	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>FILL - Food In Later LIFE</b> <b>International Partner Meeting 1</b> (IFITS Neuilly sur Marne, Paris) <i>A Lifelong Learning Programme Grundtvig Learning Partnership</i></li> </ul>
	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>LernBox</b></li> </ul>
	15:00 Uhr bis 22:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Lernkunst: Gruppe</b> (Box) Modul 6 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer Methoden in der Erwachsenenbildung ReferentInnen: Andrea Markart, Julia Laggner, Birgit Waltenberger <i>uniT in Kooperation mit KPH, mafalda und IG-Kultur</i></li> </ul>
<b>Samstag Okt 12, 2013</b>	ganztägig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>„Hello and Good bye“ – Walk in Progress</b> (Diversity Festival - Košice (SK)) "Warum bist du hier und nicht irgendwo anders auf der Welt?" Kunstlabor Graz in Kooperation mit Košice - Europske Hlavne Mesto Kultura 2013 / SPOTS <i>Ein META (Manifest of Europe for Transformation through Art) - Projekt im Rahmen des Europäischen Netzwerkes IN SITU zur Förderung und Entwicklung von Kunst im öffentlichen urbanen Raum</i></li> </ul>
	09:00 Uhr bis 16:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Lernkunst: Gruppe</b> (Box) Modul 6 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer Methoden in der Erwachsenenbildung ReferentInnen: Andrea Markart, Julia Laggner, Birgit Waltenberger <i>uniT in Kooperation mit KPH, mafalda und IG-Kultur</i></li> </ul>



- Montag Okt 14, 2013** 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr ► **LernBox**
- 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ► **ARTLAB Theaterpraktikum 2**  
(Das andere Theater)  
Leitung: Sabine Friesz  
*Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT*
- 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr ► **ARTLAB Theaterpraktikum 1**  
(Das andere Theater)  
Leitung: Karin Gschiel  
*Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT*
- 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr ► **ARTLAB Theaterpraktikum 3**  
(Das andere Theater)  
Leitung: Astrid Ranner  
*Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT*
- Dienstag Okt 15, 2013** 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr ► **LernBox**
- Mittwoch Okt 16, 2013** 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr ► **LernBox**
- Donnerstag Okt 17, 2013** 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr ► **St:WUK Klausur**  
(JUFA Gästehaus, Gnas)
- 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr ► **LernBox**
- 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr ► **ARTLAB - Schreibwerkstatt**  
(uniT-Büro)  
Leitung: Astrid Ranner
- 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr ► **ARTLAB Tanz- und Bewegungstechnik**  
(Das andere Theater)  
Leitung: Robert Rauch
- Freitag Okt 18, 2013** 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr ► **St:WUK Klausur**  
(JUFA Gästehaus, Gnas)
- 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr ► **LernBox**
- Montag Okt 21, 2013** 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr ► **LernBox**
- 12:00 Uhr bis 15:30 Uhr ► **KUNSTLABOR-Graz: ThinkTank/Zukunftswerkstatt**  
(Theater am Lend)
- 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr ► **ARTLAB Theater-Factory: TertiärDrama**  
(Theater am Lend)  
Leitung: Edith Draxl und Sandra Schüddekopf

<b>Montag Okt 21, 2013</b>	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 2</b> (Das andere Theater) Leitung: Sabine Friesz <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
	17:00 Uhr bis 19:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 1</b> (Das andere Theater) Leitung: Karin Gschiel <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
	19:00 Uhr bis 21:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 3</b> (Das andere Theater) Leitung: Astrid Ranner <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
<b>Dienstag Okt 22, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Okt 23, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	19:30 Uhr bis 20:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB: Stückeinführung "Wunder..."</b> (Foyer, Theater am Lend)
<b>Donnerstag Okt 24, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	16:00 Uhr bis 22:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Schreiben für die Bühne / Performance: Liebelei Geidorf</b> (uniT-Büro) Leitung: Christian Winkler/Franz von Strolchen
	19:00 Uhr bis 22:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Tanz- und Bewegungstechnik</b> (Das andere Theater) Leitung: Robert Rauch
	19:30 Uhr bis 20:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB: Stückeinführung "Wunder..."</b> (Foyer, Theater am Lend)
<b>Freitag Okt 25, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	11:00 Uhr bis 15:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Schreiben für die Bühne / Performance: Liebelei Geidorf</b> (Das Andere Theater) Leitung: Christian Winkler/Franz von Strolchen
<b>Samstag Okt 26, 2013</b>	19:30 Uhr bis 20:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB: Stückeinführung "Wunder..."</b> (Foyer, Theater am Lend)
<b>Montag Okt 28, 2013</b>	09:30 Uhr bis 16:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>

	17:00 Uhr bis 19:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 2</b> (Das andere Theater) Leitung: Sabine Friesz <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
	18:00 Uhr bis 20:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 1</b> (Das andere Theater) Leitung: Karin Gschiel <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
	20:00 Uhr bis 22:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 3</b> (Das andere Theater) Leitung: Astrid Ranner <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
<b>Dienstag Okt 29, 2013</b>	09:30 Uhr bis 16:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Okt 30, 2013</b>	09:30 Uhr bis 13:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Donnerstag Okt 31, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	19:00 Uhr bis 22:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Tanz- und Bewegungstechnik</b> (Das andere Theater) Leitung: Robert Rauch
<b>Montag Nov 4, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 2</b> (Das andere Theater) Leitung: Sabine Friesz <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
	17:00 Uhr bis 19:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 1</b> (Das andere Theater) Leitung: Karin Gschiel <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
	19:00 Uhr bis 21:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 3</b> (Das andere Theater) Leitung: Astrid Ranner <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
<b>Dienstag Nov 5, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	11:30 Uhr bis 17:30 Uhr	▶ <b>PSA-Treffen</b> (Theater am Lend)
<b>Mittwoch Nov 6, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>

- |                               |                         |   |
|-------------------------------|-------------------------|---|
| <b>Donnerstag Nov 7, 2013</b> | 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr | ► <b>LernBox</b>  |
|                               | 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr | ► <b>ARTLAB Tanz- und Bewegungstechnik</b><br>(Das andere Theater)<br>Leitung: Robert Rauch   |
| <b>Freitag Nov 8, 2013</b>    | 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr | ► <b>LernBox</b>  |
|                               | 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr | ► <b>ARTLAB Theater-Factory: TertiärDrama</b><br>(Das andere Theater)<br>Leitung: Edith Draxl, Sandra Schüddekopf   |
| <b>Samstag Nov 9, 2013</b>    | 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr | ► <b>ARTLAB Theater-Factory: TertiärDrama</b><br>(Das andere Theater)<br>Leitung: Edith Draxl, Sandra Schüddekopf   |
| <b>Sonntag Nov 10, 2013</b>   | 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr | ► <b>ARTLAB Theater-Factory: TertiärDrama</b><br>(Das andere Theater)<br>Leitung: Edith Draxl, Sandra Schüddekopf   |
| <b>Montag Nov 11, 2013</b>    | 18:00 Uhr               | ► <b>Verleihung Staatspreis für Erwachsenenbildung</b><br>(Wien)  |
|                               | 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr | ► <b>LernBox</b>  |
|                               | 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr | ► <b>ÖAD-Infoveranstaltung</b><br>(RESOWI, Graz)  |
|                               | 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr | ► <b>ARTLAB Schreiben für die Bühne / Performance: Liebelei Geidorf</b><br>(SE-Raum, Theater am Lend)<br>Leitung: Christian Winkler   |
| <b>Montag Nov 11, 2013</b>    | 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | ► <b>ARTLAB Theaterpraktikum 2</b><br>(Das andere Theater)<br>Leitung: Sabine Friesz<br><i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i> |
|                               | 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr | ► <b>ARTLAB Theaterpraktikum 1</b><br>(Das andere Theater)<br>Leitung: Karin Gschiel<br><i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i> |
|                               | 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr | ► <b>ARTLAB Theaterpraktikum 3</b><br>(Das andere Theater)<br>Leitung: Astrid Ranner<br><i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i> |
| <b>Dienstag Nov 12, 2013</b>  | 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr | ► <b>LernBox</b>  |
|                               | 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr | ► <b>ARTLAB Schreiben für die Bühne / Performance: Liebelei Geidorf</b><br>(SE-Raum, Theater am Lend)<br>Leitung: Christian Winkler   |



- Mittwoch Nov 13, 2013** 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr ▶ **LernBox**  
 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr ▶ **ARTLAB: Schreibwerkstatt II**  
 (Theater am Lend)  
 Leitung: Katerina Cerna (Autorin)
- Donnerstag Nov 14, 2013** 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr ▶ **LernBox**  
 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr ▶ **ARTLAB Tanz- und Bewegungstechnik**  
 (Das andere Theater)  
 Leitung: Robert Rauch  
 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr ▶ **ARTLAB: Stückeinführung "Coriolanus"**  
 (Foyer, Theater am Lend)
- Freitag Nov 15, 2013** 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr ▶ **LernBox**  
 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr ▶ **Lernkunst: Stärken**  
 (KPH Graz)  
 Modul 7 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer  
 Methoden in der Erwachsenenbildung  
 ReferentInnen: Luise Hollerer, Franziska Pirstinger  
*uniT in Kooperation mit KPH. mafalda und IG-Kultur*
- Samstag Nov 16, 2013** 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr ▶ **Lernkunst: Stärken**  
 (KPH Graz)  
 Modul 7 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer  
 Methoden in der Erwachsenenbildung  
 ReferentInnen: Luise Hollerer, Franziska Pirstinger  
*uniT in Kooperation mit KPH. mafalda und IG-Kultur*
- Montag Nov 18, 2013** 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr ▶ **LernBox**  
 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ▶ **ARTLAB Theaterpraktikum 2**  
 (Das andere Theater)  
 Leitung: Sabine Friesz  
*Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation  
 mit uniT*  
 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr ▶ **ARTLAB Theaterpraktikum 1**  
 (Das andere Theater)  
 Leitung: Karin Gschiel  
*Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation  
 mit uniT*
- Dienstag Nov 19, 2013** 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr ▶ **LernBox**
- Mittwoch Nov 20, 2013** 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr ▶ **LernBox**  
 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr ▶ **ARTLAB: Stückeinführung "Coriolanus"**  
 (Foyer, Theater am Lend)

<b>Donnerstag Nov 21, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB: Schreibwerkstatt II</b> (Theater am Lend) Leitung: Katerina Cerna (Autorin)
	19:00 Uhr bis 22:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Tanz- und Bewegungstechnik</b> (Das andere Theater) Leitung: Robert Rauch
<b>Freitag Nov 22, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Montag Nov 25, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 2</b> (Das andere Theater) Leitung: Sabine Friesz <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
	17:00 Uhr bis 19:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 1</b> (Das andere Theater) Leitung: Karin Gschiel <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
	19:00 Uhr bis 21:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 3</b> (Das andere Theater) Leitung: Astrid Ranner <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
<b>Dienstag Nov 26, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Nov 27, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Donnerstag Nov 28, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	17:00 Uhr bis 21:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB: Schreibwerkstatt II</b> (Theater am Lend) Leitung: Katerina Cerna (Autorin)
	19:00 Uhr bis 22:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Tanz- und Bewegungstechnik</b> (Das andere Theater) Leitung: Robert Rauch
<b>Freitag Nov 29, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>

<b>Montag Dez 2, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 2</b> (Das andere Theater) Leitung: Sabine Friesz <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
	19:00 Uhr bis 21:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 3</b> (Das andere Theater) Leitung: Astrid Ranner <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
<b>Dienstag Dez 3, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Mittwoch Dez 4, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	▶ <b>Frauen-Lernräume: Fremdsehen in Graz</b> (Box) <b>Planungstreffen</b>
<b>Donnerstag Dez 5, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Freitag Dez 6, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
<b>Montag Dez 9, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Schreibwerkstatt</b> (Theater am Lend (SE-Raum)) Leitung: Astrid Ranner
	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 2</b> (Das andere Theater) Leitung: Sabine Friesz <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
	17:00 Uhr bis 19:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Theaterpraktikum 1</b> (Das andere Theater) Leitung: Karin Gschiel <i>Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit uniT</i>
<b>Dienstag Dez 10, 2013</b>	08:30 Uhr bis 15:30 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	18:00 Uhr bis 22:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Schreiben für die Bühne / Performance: Liebelei Geidorf</b> (Theater am Lend (SE-Raum)) Leitung: Christian Winkler
<b>Mittwoch Dez 11, 2013</b>	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr	▶ <b>LernBox</b>
	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr	▶ <b>ARTLAB Schreiben für die Bühne / Performance: Liebelei Geidorf</b> (Theater am Lend (SE-Raum)) Leitung: Christian Winkler

- Donnerstag Dez 12, 2013** 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr ► **LernBox**
- Freitag Dez 13, 2013** 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr ► **LernBox**  
 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr ► **Lernkunst: Grenzen**  
 (Theater am Lend)  
 Modul 8 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer  
 Methoden in der Erwachsenenbildung  
 ReferentInnen: Andrea Fischer, Andrea Markart, Julia Laggner  
*uniT in Kooperation mit KPH, mafalda und IG-Kultur*
- Samstag Dez 14, 2013** 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr ► **Lernkunst: Grenzen**  
 (Theater am Lend)  
 Modul 8 der Fortbildungsreihe über die Anwendung künstlerisch-kreativer  
 Methoden in der Erwachsenenbildung  
 ReferentInnen: Andrea Fischer, Andrea Markart, Julia Laggner  
*uniT in Kooperation mit KPH, mafalda und IG-Kultur*
- Montag Dez 16, 2013** 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr ► **LernBox**  
 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ► **ARTLAB Theaterpraktikum 2**  
 (Das andere Theater)  
 Leitung: Sabine Friesz  
*Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation  
 mit uniT*  
 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr ► **ARTLAB Theaterpraktikum 1**  
 (Das andere Theater)  
 Leitung: Karin Gschiel  
*Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation  
 mit uniT*  
 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr ► **ARTLAB Theaterpraktikum 3**  
 (Das andere Theater)  
 Leitung: Astrid Ranner  
*Eine Lehrveranstaltung an der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation  
 mit uniT*
- Dienstag Dez 17, 2013** 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr ► **LernBox**
- Mittwoch Dez 18, 2013** 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr ► **LernBox**  
 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr ► **ARTLAB Schreibwerkstatt**  
 (Das andere Theater)  
 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr ► **ARTLAB: Schreibwerkstatt II**  
 (Theater am Lend)  
 Leitung: Katerina Cerna (Autorin)  
 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr ► **ARTLAB Tanz- und Bewegungstechnik**  
 (Das andere Theater)  
 Leitung: Robert Rauch
- Freitag Dez 20, 2013** 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr ► **LernBox**



# uniT Kernteam

---

***Edith Draxl***

Künstlerische Leitung

***Ludwig Zeier***

Geschäftsführung

***Bettina Mitter***

Konzeptarbeit, Organisation, Produktion

***Wolfgang Rappel***

Grafik, Veranstaltungsorganisation, Fotografie

***Mirella Stefàni***

Öffentlichkeitsarbeit, Buchhaltung

***Annalena Trummer***

Office, Web

***Peter Waterhouse***

DRAMA FORUM

***Cornelia Niedermeier***

DRAMA FORUM

***Paul Pechmann***

DRAMA FORUM

***Andrea Fischer***

Ausstattung, KUNSTLABOR Graz

***Birgit Waltenberger***

KUNSTLABOR Graz

***Andrea Markart***

Illustration, KUNSTLABOR Graz

***Julia Laggner***

Film, KUNSTLABOR Graz

***Sabine Friesz***

Mitarbeit LernBox

**Marina Stiegler**  
Mitarbeit LernBox

**Katerina Cerna**  
ARTLAB

**Astrid Ranner**  
ARTLAB

**Madeleine Lissy**  
ARTLAB

**Robert Rauch**  
ARTLAB

**Christian Winkler**  
DRAMA FORUM, ARTLAB

**Sandra Schüddekopf**  
Regie, ARTLAB

**Lore Hindinger**  
Fotografie

# KooperationspartnerInnen

---

Afro-Asiatisches Institut Graz

Alpha (IT)

AMS Steiermark

Asociatia Dramacum, Bukarest (RO)

BFI Oberösterreich

Bildungshaus Schloss Retzhof

Caritas-Senioren- und Pflegewohnhaus Graz-St.Peter

Danaida

Diagonale 13

Garage X Theater Petersplatz

Gemeinde Teufenbach

GRAWE – Grazer Wechselseitige Versicherung

IFA – Institut für Arbeitsmarktbetreuung und -forschung Steiermark

IFITS, Neuilly sur Marne (FR)

IG-Kultur

IN-SITU

ISOP

Itinéraires Formation (FR)

Kadir Has Üniversitesi, Istanbul (TR)

Kaplan Consultants (FR)

Karl-Franzens-Universität Graz

Katholische Pädagogische Hochschule (Graz)

Košice – Europske Hlavne Mesto Kultury 2013 (SL)

Kulturzentrum bei den Minoriten

Literar Mechana

Mafalda

Maiz – Autonomes Zentrum von & für Migrantinnen

Megaphon

Ringlokschuppen Mühlheim

Ritter Verlag

<rotor> Verein für zeitgenössische Kunst

Schauspielhaus Chemnitz (D)

Schauspielhaus Wien

SOMM – SelbstOrganisation von und für Migrantinnen und Musliminnen

Sources 2

St:WUK – Steirische Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojektträger GmbH

Staatstheater Mainz (D)

Steirischer Herbst, Graz

Stichting Bureau Promotie Podiumkunsten, Amsterdam (NL)

Stichting Oerol Festival Terschelling (NL)

Studio Taf s.a.s. (IT)

Szene Instrumental

TAG – Theateragenda Graz

TAL – Theater am Lend

Theaterhaus Jena

Theaterland Steiermark

University of Brighton, Brighton (UK)

Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (DE)

VHS Linz

VHS Wien

West Lothian College, Livingston (UK)



# FördergeberInnen

---

AMS Steiermark

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur / Sektion V – Abt. 5

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur / Sektion V – Abt. 7

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur / Erwachsenenbildung

Europäische Kommission für Bildung und Kultur

Europäischer Sozialfonds

Land Steiermark / Abt. 9 – Kultur

Land Steiermark / Abt. 6 – Bildung und Gesellschaft

Land Steiermark – LAD

Nationalagentur für Lebenslanges Lernen

Österreichisches Filminstitut

Stadt Graz / Kultur



## KünstlerInnen 2013

---

**Anna Agabani** (SchauspielerIn)  
**Judith Angerbauer** (FilmregisseurIn)  
**Philipp Auer** (Schauspieler)  
**Anika Baumann** (SchauspielerIn)  
**Anne Bennent** (SchauspielerIn)  
**Wolfram Berger** (Schauspieler)  
**Iris Blauensteiner** (AutorIn)  
**Boalous** (Musikensemble)  
**Wolfgang Böck** (Schauspieler)  
**Thomas Böhm** (Autor)  
**Oliver Bukowski** (Autor)  
**Jens Burde** (Bühnenbildner)  
**Katerina Cerna** (AutorIn)  
**Melina Chromecek** (DarstellerIn-ARTLAB)  
**Aleksandra Corovic** (SchauspielerIn)  
**Sonja Cvjetkovic** (DarstellerIn-ARTLAB)  
**Denovaire** (Musiker)  
**Franziska Dick** (SchauspielerIn)  
**Christiane Dost** (RegieassistentIn)  
**Vanessa Dürbauer** (AutorIn-ARTLAB)  
**Henriette Dushe** (AutorIn)  
**Jakob Lukas Egger** (Schauspieler)  
**Doreen Ehibor** (SchauspielerIn)

**Hagnot Elischka** (Schauspieler)  
**Karl Wolfgang Flender** (Autor)  
**Katharina Flick** (Autorin-ARTLAB)  
**Julia Fliesser** (Autorin-ARTLAB)  
**Judith Förster** (Kostümbildnerin)  
**Stefan Fraißler** (Autor-ARTLAB)  
**Simone Fröhlich** (Schauspielerin)  
**Natascha Gangl** (Regisseurin/Autorin)  
**Dmitrij Gawrisch** (Autor)  
**Agnes Gerstenberg** (Autorin)  
**Annette Giesriegl** (Musikerin)  
**Christopher Goetzle** (Schauspieler)  
**Daniel Grabner** (Autor)  
**Grazer Kapellknaben** (Chor)  
**Janez Gregoric** (Musiker)  
**Karin Gschiel** (Regisseurin/Schauspielerin)  
**Werner Halbedl** (Schauspieler)  
**Pia Luise Händler** (Schauspielerin/Schauspielhaus Graz)  
**Muhamed Harawe** (Schauspieler)  
**Friederike Harmsen** (Sängerin)  
**Wolfgang Hattinger** (Musiker)  
**Philipp Heilmann** (Autor-ARTLAB)  
**Sophia Hembeck** (Autorin)  
**Tabea Sunna Hertzog** (Autorin)  
**Caroline M. Hochfelner** (Schauspielerin)  
**Lisa Hofer** (Schauspielerin)



**Johannes Hoffmann** (Autor)  
**Kenneth Huber** (Schauspieler)  
**Robin Jentys** (Schauspieler)  
**Andreas Jungwirth** (Autor)  
**Evi Kehrstephan** (Schauspielerin/Schauspielhaus Graz)  
**Mathis Kleinschnittger** (Tänzer)  
**Steffen Klewar** (Schauspieler)  
**Eugen Knecht** (Schauspieler)  
**Florian Köhler** (Schauspieler/Schauspielhaus Graz)  
**Wera Köhler** (Darstellerin-ARTLAB)  
**Claudia Kohlmann** (Autorin)  
**Katharina Köller** (Autorin)  
**Flora Könemann** (Autorin-ARTLAB)  
**Amina Krami** (Schauspielerin)  
**Andreas Sassi Krampfl** (Musiker)  
**Steffi Krautz** (Schauspielerin/Schauspielhaus Graz)  
**Mayako Kubo** (Komponistin)  
**Rosemarie Kurz** (Darstellerin-ARTLAB)  
**Jaschka Lämmert** (Schauspielerin)  
**Otto Lechner** (Musiker)  
**Verena Lercher** (Schauspielerin/Schauspielhaus Graz)  
**Johannes Loidl** (Musiker)  
**Katharina Lütten** (Schauspielerin)  
**Peter Lutz** (Darsteller-ARTLAB)  
**Katharina Maitz** (Regieassistentin)  
**Kathrin Mayr** (Regisseurin)

- Katharina Meier** (Autorin-ARTLAB)  
**Maryam Mohammadi** (Fotografin)  
**Fiston Mwanza Mujila** (Autor)  
**Mena Müller** (Schauspielerin)  
**Stefanie Müller** (Schauspielerin)  
**Georg Münzel** (Schauspieler)  
**Benjamin Muth** (Schauspieler)  
**William Ndombasi** (Schauspieler)  
**Herwig Ofner** (Schauspieler)  
**Sandra Onaghinor** (Schauspielerin)  
**Mercy Dorcas Otieno** (Schauspielerin/Regisseurin)  
**Julia Pacher** (Schauspielerin)  
**Gerti Pall** (Schauspielerin/Schauspielhaus Graz)  
**Ewald Palmethofer** (Autor)  
**Bastian Parpan** (Schauspieler)  
**Astrid Perz** (Autorin-ARTLAB)  
**Renate Pittroff** (Regisseurin)  
**Paul Plamper** (Autor/Regisseur)  
**Oliver Posch** (Bühnenbildner)  
**Nicole Praßl** (Autorin-ARTLAB)  
**Ninja Reichert** (Schauspielerin)  
**Raoul Rettberg** (Schauspieler)  
**Julian Ricker** (Schauspieler)  
**Cathrin Romeis** (Schauspielerin)  
**Kathrin Rosenberger** (Regisseurin/Schauspielhaus Graz)  
**Anna Rot** (Schauspielerin)

**Christoph Rothenbuchner** (Schauspieler/Schauspielhaus Graz)

**Patrick Rothkegel** (Autor)

**Giamo Röwekamp** (Schauspieler)

**Marie Schamböck** (Autorin)

**Jaan Luca Schaub** (Schauspieler)

**Evamaria Scherl** (Darstellerin-ARTLAB)

**Ferdinand Schmalz** (Autor)

**Stefan Schmied** (Darsteller-ARTLAB)

**Barbara Schneider** (Musikerin)

**Gunter Schneider** (Musiker)

**Wiltrud Schreiner** (Schauspielerin)

**Florian Simon** (Schauspieler)

**Max Smirzitz** (Autor)

**Thomas Sobotka** (Regisseur)

**Franz Solar** (Schauspieler/Schauspielhaus Graz)

**Fanny Leonie Sorgo** (Autor)

**Martina Spitzer** (Schauspielerin)

**Juliane Stadelmann** (Autorin)

**Burkhard Stangl** (Musiker)

**Katharina Steinbrecher** (Schauspielerin)

**Theresa Stoiber** (Darstellerin-ARTLAB)

**Ulf Stolterfoht** (Autor)

**Anjorka Strechel** (Schauspielerin)

**Thiemo Strutzenberger** (Autor)

**Jenny Suschnig** (Autorin-ARTLAB)

**Stefan Suske** (Schauspieler/Schauspielhaus Graz)

**Elshaday Tesfaye** (SchauspielerIn)  
**Margarethe Tiesel** (SchauspielerIn)  
**Sarah Trilsch** (AutorIn)  
**Florian Tröbinger** (Schauspieler)  
**Patrick Trotter** (Autor)  
**Matthias Unterkofler** (Chorleiter)  
**Sergio Vasquez Carillo** (Musiker)  
**Raimund Vogtenhuber** (Musiker)  
**Benjamin von Berg** (Darsteller-ARTLAB)  
**Marius von Mayenburg** (Autor)  
**Franz von Strolchen** (Regisseur)  
**Waltraut Wagner** (DarstellerIn-ARTLAB)  
**Lukas Walcher** (Schauspieler)  
**Peter Waterhouse** (Autor)  
**Judith Wille** (RegisseurIn/Schauspielhaus Graz)  
**Benedikt Wimmer** (Schauspieler)  
**Christian Winkler** (Autor)  
**Josef Winkler** (Autor)  
**Thomas Winkler** (Autor)  
**Katrin Wolfermann** (KostümbildnerIn)  
**Susana Zapke** (MusikerIn)  
**Johanes Zechner** (Bildender Künstler)  
**Bernadette Zeilinger** (MusikerIn)  
**Ivna Žic** (AutorIn/RegisseurIn)







WWW.KUNSTLABOR-GRAZ.AT

WWW.DRAMAFORUM.AT



TRÄGER:



uniT - VEREIN FÜR KULTUR AN DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ  
ZINZENDORFGASSE 22, A 8010 GRAZ

BÜROZEITEN:

MO - DO | 9:00 - 16:00 UHR

FR | 9:00 - 14:00 UHR

E-MAIL | OFFICE@UNI-T.ORG

TELEFON | +43 316 380 7480

FAX | +43 316 380 9112

WEB | WWW.UNI-T.ORG

ZVR-ZAHL | 678401043

UID-NR. | ATU 60900617

STEIERMÄRKISCHE BANK- UND SPARKASSEN AG

KONTONR. | 02700805944

BLZ | 20815

IBAN | AT17 2081 5027 0080 5944

BIC | STSPAT2GXXX

